



20. | FILMFESTIVAL  
| THUNERSEE

# Festivalführer – Filmkatalog

16. bis 19. September 2009  
Spiez und Thun



## Neue Wellen am Thunersee

[www.filmfestival-thunersee.ch](http://www.filmfestival-thunersee.ch)

SPIEZ



STADT  
THUN

AUE

KANTONALE  
GEBÄUDEVERSICHERUNGEN

VIVAT

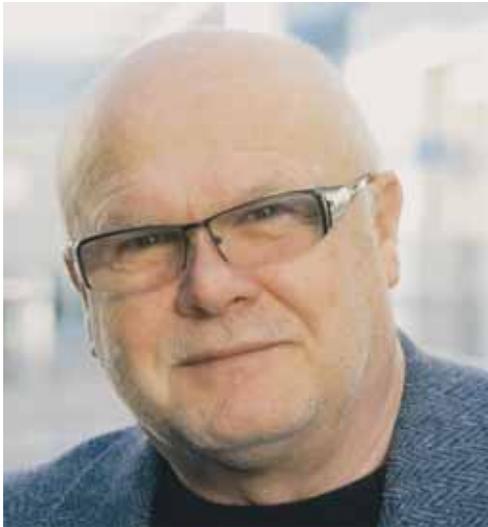


SwissLife

RAIFFEISEN



## Neue Wellen am Thunersee



Dass sich so Vieles in so kurzer Zeit verändern würde, konnte ich mir vor einem Jahr nicht vorstellen. Aber manchmal ist es gut, wenn Veränderungen unerwartet, überraschend eintreten. Ich rede von 19 Jahren Schweizerisches Film- & Video-festival Spiez & Thun und der neuen Herausforderung, dem Filmfestival Thunersee.

Mit der Zahl 20 zu starten, mag merkwürdig erscheinen. Die vorangegangenen Jahre gehören aber dazu, sie begründen Ausgangspunkt und Entstehungsprozess des neuen Festivals in hohem Mass. Die Ziele von Swiss.Movie, dem schweizerischen Dachverband für den Amateurfilm, und die der neuen FührungscREW des Filmfestivals Thunersee weichen so stark voneinander ab, dass fortan in getrennten Wassern gefahren wird. Es sind Neue Wellen am Thunersee angesagt!

Neue Wellen am Thunersee heisst: Volle Kraft voraus, sie meistern, Winde beherrschen, Stürmen widerstehen. Das Filmfestival Thunersee, mit einer guten Crew an Bord, denkt und lenkt vorausschauend und aufbauend. Wir wollen die Chance nutzen und den Event Filmfestival Thunersee in der Region, in der Schweiz und in angrenzenden Ländern als beliebten, gern besuchten Anlass bekannt machen. Die strategische Leitung hat ein neues Gerüst geschaffen, das diese Ziele einschliesst. Mit dem Wellenreiter-Wettbewerb und dem Goldenen Drachen, als geschätzte Auszeichnung, sind die Segel richtig gesetzt.

Zuoberst auf der Welle reitet in diesem Jahr Luki Frieden. Es ist Zufall, dass er ein Thuner ist, es ist aber kein Zufall, dass er filmische Höchstleistungen vollbringt. Luki Frieden wird deshalb verdienter Preisträger des 1. Goldenen Ehrendrachen werden.

Übrigens: Wenn Sie sich in der Stadtmitte unmittelbar mit bewegten Bildern konfrontiert sehen, ist das wiederum kein Zufall. Erstmals werden auf Fassaden oder einer mobilen Mini-Leinwand an einem Filmfestival kurze Filme oder allerlei Spots projiziert, währenddessen im Schloss Spiez Rembrandt, einer der ganz grossen Meister der europäischen Kunst, mit dem Filmfestival Thunersee Rendez-vous hat.

Ja! Neue Wellen am Thunersee bewegen einen eben, das konnte ich mir vor einem Jahr tatsächlich nicht vorstellen.

Ihnen wünsche ich viele spannende Augenblicke.

Werner Stalder, Künstlerischer Leiter

## Inhalt

Gruss, Auf einen Blick	3
Spielorte, Tickets, Verkehr, Pläne	4+5
Sponsoren, Information	7
Festival-Leitungsteam, Patronat	8
Festival-Programmübersicht	8–11
Filmauswahl, Auswahlkommission, Jury	13
Luki Frieden, der 1. Preisträger	14
Film&Ausstellung, Rembrandt	14
film&concert, Fassadenfilm, Offene Leinwand	15
Jubiläumsfeier, Ore d'Orrore	15
Ore d'Orrore, MenschenLebenGrenzen	16
Umwelt_CH, NE_XTRA	19
Filmkatalog Wellenreiter-Wettbewerb	21–23
Filmkatalog Festivalfilme	23–35
Vision of Colors	35

### FILMFESTIVAL THURNERSEE AUF EINEN BLICK

#### WELLENREITER

##### Festival-Wettbewerb

Ausgewählte Filme im Wettbewerb der drei Sparten: Spielfilme, Dokumentarfilme, Animations- und Experimentalfilme. Verleihung Goldener und Silberner Drachen

Mi 16 – Sa 19 Alte Oele Thun, Paradiso Spiez

##### Festivalfilme

Ausgewählte Filme, nicht am Wettbewerb teilnehmend, alle Sparten

Mi 16 – Sa 19 Alte Oele Thun, Paradiso Spiez

#### KLASSISCHE WELLE

##### MenschenLebenGrenzen MLG

Vier Schweizer Filme zum Thema 2009: Randgruppen und Grenzerfahrungen im Bereich Tod und Loslassen

Do 17 – Sa 19 Kino City Thun

##### Ore d'Orrore

Kleine, feine und äusserst einfallreiche Horror-Kurzfilme

Fr 18 Alte Oele Thun

##### NE\_XTRA

Filme über nachhaltige Entwicklung, dem langfristigen intelligenten Umgang bei der Nutzung beschränkter Ressourcen

Sa 19 Paradiso Spiez

##### Umwelt\_CH

Filme, die aufzeigen, wie brisant die Situation weltweit ist und wie sich Veränderungen in unserer Welt bemerkbar machen

Sa 19 Paradiso Spiez

#### NEUE WELLE

##### Fassadenfilm

Filminstallationen und stumme Filme an Hausfassaden

Mi 16 – Sa 19 Rathaus bis Alte Oele, Thun

##### film&concert

film&concert

Untergrundfilme und Livemusik

Do 17, Fr 18 Mokka Thun

##### Offene Leinwand

Herkommen – eigenen Film vorführen, zu jeder Stunde 20 Minuten

Mi 16 – Sa 19 Rathaushalle, Film-Bar&Lounge

##### Film-Bar&Lounge, Information

Der Treffpunkt am Filmfestival

Mi 16 ab 18.00

Do 17 – Sa 19, 10.00 – 24.00 Rathaushalle

#### SPEZIAL

##### Film&Ausstellung

Filmfestival Thunersee trifft Rembrandt im Schloss Spiez, Führung und Rembrandtfilm

So 13 Schloss Spiez



## Festival locations, Ortspläne und Verkehr

### AN- & RÜCKREISE

#### BAHNVERBINDUNGEN NACH/VON THUN UND SPIEZ AB BERN

jede Stunde 4 oder mehr Verbindungen mit IC, ICE, RE (z.B. ..04 / ..07 / ..35) oder mit der S1 halbstündlich bis Thun (..16 / ..46)

Fahrzeiten:

bis Thun 17 (IC) – 30 Minuten (S1)

bis Spiez 27 Minuten (IC)

#### AB INTERLAKEN OST

jede Stunde 2 oder mehr Verbindungen mit IC, ICE, RE, RE/Bus (z.B. ..01 / ..31)

Fahrzeiten:

bis Spiez 31 Minuten (IC)

bis Thun 31 (IC) – 34 Minuten, 1.07 Minuten mit Bus Spiez-Thun

#### LETZTE VERBINDUNGEN SPIEZ, THUN, BERN

Richtung Zürich, Basel, Biel

Spiez ab 22.23, 22.54, 23.23

(Thun 10 Minuten später)

Richtung Freiburg

Spiez ab 22.23, 23.23

(Thun 10 Minuten später)

Richtung Interlaken

Thun ab 22.25, 23.26, 00.28

(Spiez 10 Minuten später)

Richtung Solothurn

Spiez ab 22.23, 22.54, 23.23

(Thun 10 Minuten später)

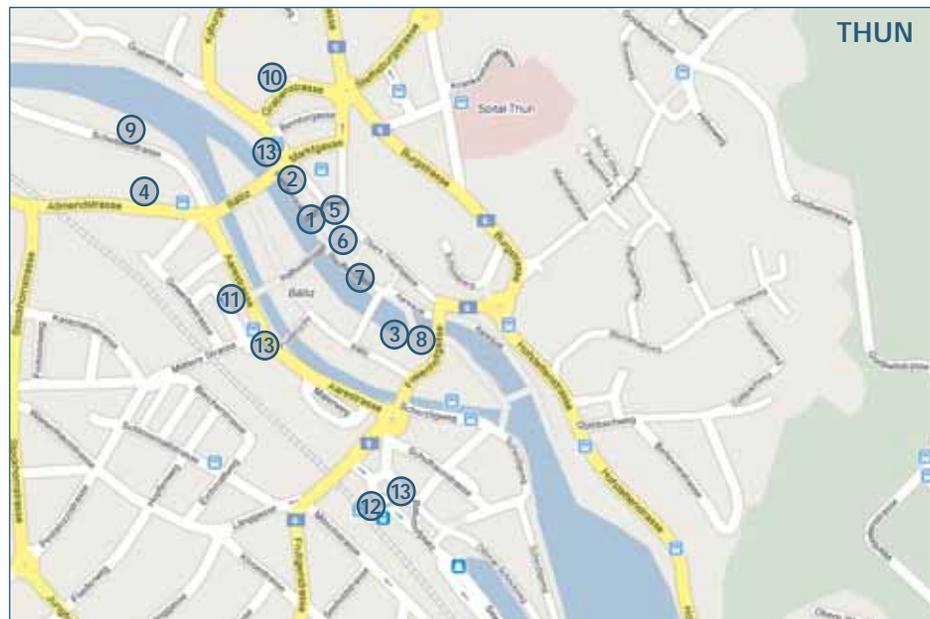
#### BUSVERBINDUNGEN THUN – SPIEZ

Zwischen Thun und Spiez verkehrt der STI-Bus Linie 1, alle 30 Minuten bis 23.36 (Spiez ab) und 00.01 (Thun ab). Es verkehren diverse Züge in beiden Richtungen.

#### PRIVATVERKEHR

Die Innenstadt Thun erreichen Sie via Autobahn A6, Ausfahrt Thun Nord. Alle Parkplätze in der Stadt Thun sind gebührenpflichtig. In den Parkhäusern Grabengut und City West finden Sie immer genügend freie Plätze.

Das Kino Movieworld in Spiez erreichen Sie via Autobahn A6, Ausfahrt Spiez, 70 m vom Bahnhof entfernt. Parkhaus Migros direkt neben dem Kino. Wenige Parkplätze in der Umgebung.

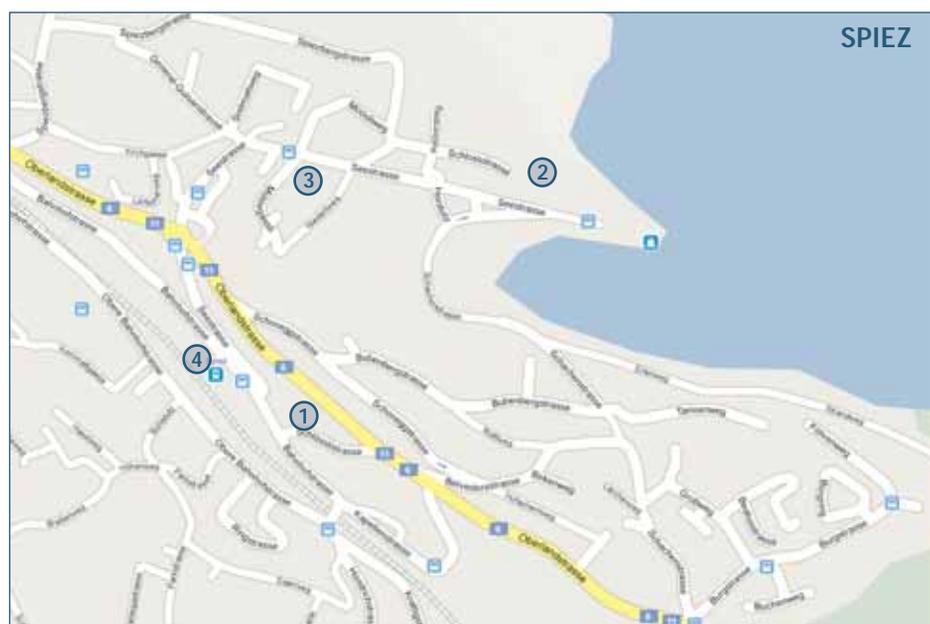


#### ORTSPLAN THUN

- ① Festivalzentrum / Information / Film-Bar&Lounge, Rathausplatz Thun
- ② Kino City
- ③ Theater Alte Oele
- ④ Café Bar Mokka
- ⑤ Fassadenprojektionen Rathaus
- ⑥ Fassadenprojektionen Hotel Krone
- ⑦ Fassadenprojektionen Stauffergässli
- ⑧ Fassadenprojektion Alte Oele
- ⑨ Halle 6
- ⑩ Parkhaus Grabengut
- ⑪ Parkhaus City West
- ⑫ Bahn
- ⑬ Bus von / nach Spiez

#### ORTSPLAN SPIEZ

- ① Kino Movieworld Paradiso, Spiez
- ② Schloss Spiez
- ③ Hotel Eden, Spiez
- ④ Bahn und Bus von / nach Thun





## Festivalzentrum und Spielorte



### Festivalzentrum Information

**Film-Bar&Lounge Rathaushalle**

**Offene Leinwand**

**Eröffnungsfeier**

Rathaushalle, Rathaus, Rathausplatz Thun  
 Öffnungszeiten: Mittwoch 16.9.18.00 – 24.00 Uhr  
 Donnerstag 17.9. – Samstag 19.9.2009,  
 10.00 – 24.00 Uhr  
[www.thun.ch](http://www.thun.ch)



### Fassadenfilm Fassadenprojektionen

Verschiedene Hauswände in der Thuner  
 Innenstadt zwischen Festivalzentrum  
 Rathaus und Theater Alte Oele



### Retrospektive Wettbewerbsreisen

**Festivalfilme**

**NE\_XTRA**

**Umwelt\_CH**

Kino Movieworld Paradiso Spiez  
 Schösslistrasse 1  
 3700 Spiez  
[www.movieworldspiez.ch](http://www.movieworldspiez.ch)



### Wellenreiter-Wettbewerb

**Festivalfilme**

**Ore d'Orrore**

Theater Alte Oele, Thun  
 Freienhofgasse 10a/Oelegässli  
 3600 Thun  
[www.theatralteoelethun.ch](http://www.theatralteoelethun.ch)



### MenschenLebenGrenzen MLG

Kino City, Thun  
 Marktgasse 17  
 3600 Thun  
[www.kino-thun.ch](http://www.kino-thun.ch)



### film&concert

CAFE BAR MOKKA  
 Allmendstrasse 14  
 3600 Thun  
[www.mokka.ch](http://www.mokka.ch)



### Jubiläumsfeier

Hotel Eden  
 Seestrasse 58  
 3700 Spiez  
[www.eden-spiez.ch](http://www.eden-spiez.ch)



### Film&Ausstellung

Filmfestival trifft Rembrandt.  
[www.schloss-spiez.ch](http://www.schloss-spiez.ch)

## TICKETS

### VORVERKAUFSSTELLEN

Vorverkauf ab Montag 17. August 2009 –  
 Montag 14. September 2009

Tagespässe, Festivalpässe, Tickets film&concert, Tickets Film&Ausstellung, Tickets für die Jubiläumsfeier

- am Schalter der Raiffeisenbank Thunersee-Süd in Spiez und Raiffeisenbank Uetendorf-Thun in Thun
- Spiez Tourist Office, am Bahnhof
- Thun Tourist Office, am Bahnhof
- Kino Movieworld, Spiez
- Kino City, Thun
- Café Bar Mokka, Thun (nur film&concert)
- Schloss Spiez (nur Film&Ausstellung)

### VERKAUFSSTELLEN

Während des Festivals sind Blockkarten, Tagespässe, Festivalpässe an den Kassen der Festival-Spielorte erhältlich. Mit den Blockkarten, Tagespässen und Festivalpässen ist keine Platzgarantie verbunden. Die Tageskassen öffnen jeweils 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

### EINTRITTSPREISE

Blockkarte	CHF 10.00 / 8.00
Tagespass	CHF 30.00 / 26.00
Festivalpass	CHF 60.00 / 50.00

### Spezial-Einzelentritte

MenschenLebenGrenzen	CHF 12.00 / 9.00
NE_XTRA	CHF 10.00 / 8.00
Umwelt_CH	CHF 10.00 / 8.00
Ore d'Orrore	CHF 12.00
film&concert	CHF 20.00
Film&Ausstellung (inkl. Begrüssungsgetränk, Führung durch die Rembrandt-Ausstellung, Film und Museumseintritt)	CHF 30.00 / 20.00
Offene Leinwand	Eintritt frei
Jubiläumsabend	CHF 69.00
Vision of Colors	Eintritt frei

### GÜLTIGKEIT

Blockkarten sind für einen speziell gekennzeichneten Block gültig, Dauer maximal 1 Std. 45 Min. Tagespässe sind für die Vorstellungen des entsprechenden Tages gültig. Festivalpässe sind an allen Programmteilen gültig, ausgenommen Film&Ausstellung. Ermässigung für Schüler und Studierende (Ausweis) siehe Preistabelle.



## Sponsoren, Informationen

Ein herzliches Dankeschön  
an unsere Sponsoren, Partner und  
Gönner für ihre Unterstützung

### PRESENTINGSPONSOR

## RAIFFEISEN

Raiffeisen Thunersee- Süd  
Raiffeisen Uetendorf-Thun  
[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

### STANDORTPARTNER



Stadt Thun, Kulturabteilung  
[www.thun.ch/kultur](http://www.thun.ch/kultur)



Gemeinde Spiez, Kulturkommission  
[www.gemeindespiez.ch](http://www.gemeindespiez.ch)

### HAUPTSPONSOREN



## SwissLife

SwissLife Generalagentur Thun-Oberland,  
Willy Häfliger  
[www.swisslife.ch](http://www.swisslife.ch)



Verein VIVA Thunersee  
[www.vivat.ch](http://www.vivat.ch)



Kantonale Gebäudeversicherungen  
[www.kgvonline.ch](http://www.kgvonline.ch)

## Thuner Amtsanzeiger

Verband Thuner Amtsanzeiger  
[www.thuneramtsanzeiger.ch](http://www.thuneramtsanzeiger.ch)

### FESTIVAL-PARTNER



Café Bar Mokka, Thun, [www.moka.ch](http://www.moka.ch)



Amt für Umweltkoordination und Energie  
Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern

Amt für Umweltkoordination und Energie  
[www.bve.be.ch](http://www.bve.be.ch)



Kinos Movieworld Paradiso, Spiez  
[www.movieworldspiez.ch](http://www.movieworldspiez.ch)



Kinobetriebe Marti AG, Thun  
[www.kino-thun.ch](http://www.kino-thun.ch)

### SPONSOREN



Freund&Brönnimann AG, Thun  
[www.mini-freund-broennimann.ch](http://www.mini-freund-broennimann.ch)



**Schlaefli & Maurer**  
Grafische Betriebe

Schlaefli & Maurer Grafische Betriebe,  
Interlaken, Thun, [www.schlaefli.ch](http://www.schlaefli.ch)



Parkhaus Thun AG, [www.parkhaus-thun-ag.ch](http://www.parkhaus-thun-ag.ch)

### MEDIEN-PARTNER

## THUNER TAGBLATT TT

## BERNER OBERLÄNDER

Thuner Tagblatt / Berner Oberländer  
[www.thunertagblatt.ch](http://www.thunertagblatt.ch), [bo.bernerzeitung.ch](http://bo.bernerzeitung.ch)



Radio Berner Oberland AG, [www.radiobeo.ch](http://www.radiobeo.ch)

### GÖNNER I

## AVAG

AVAG, AG für Abfallverwertung Thun  
[www.avag.ch](http://www.avag.ch)



\*\*\*\*Hotel Krone Thun AG  
[www.krone-thun.ch](http://www.krone-thun.ch)

## SPIEZ TOURISMUS

Spiez Tourist Office  
[www.thunersee.ch](http://www.thunersee.ch)



Kilchherr AG, Malerei Gipserei Thun



Rugenbräu AG, Matten b. Interlaken  
[www.rugenbraeu.ch](http://www.rugenbraeu.ch)

### GÖNNER II

Net Zulg AG, Steffisburg  
Generali Versicherungen, Generalagentur Thun  
Bürotechnik Müller AG, Spiez  
Burkhardt AG, Bauunternehmung Spiez  
Elisabeth Glauser-Mischler, Notariat, Spiez  
Markus Spring, dipl. Wirtschaftsprüfer, Spiez

### INFORMATION

Auskünfte über Alles am Filmfestival Thunersee erhalten bei unseren **Infopoints**

- Rathaus Thun, Rathaushalle
- Theater Alte Oele Thun, Foyer
- Kino Movieworld Paradiso Spiez, Foyer

#### Öffnungszeiten

Mi 16. 9. 18.00–20.30 Uhr  
Do 17. 9.–Sa 19. 9. 09.30–20.30 Uhr

#### FESTIVAL – BAR&LOUNGE

Rathaushalle Thun: Der Treffpunkt für alle Filmfachleute, Festival-Besucher/innen und Mitwirkenden zum gemütlichen Drink, zum Bier, zum Glas Wein oder zum Kaffee, mit Snacks und Häppchen.

Bei schönem Wetter draussen auf dem Rathausplatz.

#### Öffnungszeiten

Mi 16. 9. 18.00 – 24.00 Uhr  
Do 17. 9.–Sa 19. 9. 09.30–24.00 Uhr



## Programmübersicht Mittwoch, 16. September 2009

THEATER ALTE OELE, THUN	SCHLOSS SPIEZ	THUNER INNENSTADT	FESTIVALZENTRUM RATHAUSHALLE, THUN	FESTIVALZENTRUM RATHAUSHALLE, THUN
	<p>So 13. 9. 09, 19.00</p> <p>Film&amp;Ausstellung Filmfestival Thunersee trifft Rembrandt im Schloss Spiez K14</p> <p>Führung durch die Ausstellung Spielfilm «Rembrandt» von Charles Matton mit Klaus Maria Brandauer</p>		<p>18.00 – 24.00</p> <p>Treffpunkt Filmfestival Film-Bar&amp;Lounge K7 Essen Trinken Treffpunkt Infopoint K7</p>	<p>19.30</p> <p>Eröffnung des 20. Filmfestivals Thunersee Eintritt nur auf Einladung</p> <p>Begrüssung: Ueli Bichsel, Präsident Verein Filmfestival Thunersee</p> <p>Grusswort: Franz Arnold, Gemeindepräsident Spiez</p> <p>Neue Wellen am Thunersee: Werner Stalder, Künstlerischer Leiter Filmfestival Thunersee</p> <p>Preisverleihung: Goldener Ehrendrachen für Luki Frieden, Thun Preisverleihung und Laudatio durch den Presentig Sponsor Raiffeisenbank Thunersee-Süd und Uetendorf-Thun, Peter Steffen, Vorsitzender der Bankleitung Thunersee-Süd</p> <p>Apéro offeriert von der Stadt Thun und dem Filmfestival Thunersee</p> <p>Eröffnung der Fassaden- projektionen Rundgang ums Rathaus</p> <p>Vision of Colors Halle 6, Selve-Areal K35</p> <p>Premiere der Videoinstallation von Jakob Jenzer und Hugo Sigrist mit Live- Musik «Planetary plays Benares»</p>
<p>20.00</p> <p>Wellenreiter-Wettbewerb 1</p> <p>Arme Seelen Lynn Gerlach, ani 4'16 K23</p> <p>Mount St. Elias Gerald Salima, doc 100'00 K22</p>		<p>21.00–24.00</p> <p>Fassadenprojektionen Thuner Altstadt zwischen Rathaus und Theater Alte Oele K15</p>		

### FESTIVAL-LEITUNGSTEAM

Künstlerische Leitung  
Operative Leitung  
Grafische Gestaltung/Werbung/Koordination  
Finanzen  
Bau/Technik/Projektion  
Bar und Lounge, Rathaus Thun  
MenschenLebenGrenzen MLG  
Ore d'Orrore  
film&concert  
Mitarbeit Medien  
Sponsoring  
Kino Movieworld und Paradiso  
Kinobetriebe Marti  
Café Bar Mokka Thun  
Theater Alte Oele  
Moderation

Übersetzungen  
Infostand Spiez  
Infostand Thun  
Webseite

Werner Stalder, Spiez  
Ueli Bichsel, Thun  
Martin Hasler, Weber AG, Thun-Gwatt  
Peter Steffen, Hilterfingen  
Daniel Steffen, Wimmis  
Vreni Stalder, Spiez, André Sopranetti, Spiez  
Franziska Streun, Thun  
Daniel Steffen, Wimmis  
MC Anliker, Mokka Thun  
Franziska Streun, Thun  
Martin Hasler, Bernhard Hunziker, Ueli Bichsel  
Markus Balmer, Spiez  
Alain Marti, Thun  
MC Anliker, Thun und Team  
Rolf Pfister, Thun  
Markus Wey, Spiez,  
Andreas Jaun, Spiez (NE\_XTRA, Umwelt\_CH)  
Heinz Wittwer, Bern  
Lucienne Lanaz, Grandval  
Annemarie Wolf  
Ursula Burkhard  
Dan Riesen, ALOCO GmbH, Bern

### FESTIVAL-PATRONAT

Die Persönlichkeiten aus den Fachbereichen  
Film, Kultur, Politik, Medien sollen Kontakte  
knüpfen, Türöffner und Botschafter des Filmfe-  
stivals sein.

Franz Arnold  
Klaus Baur  
Peter Böhni  
Jolanda Brunner  
Dr. Marc Cadisch  
Norbert Riesen  
Peter Rychiger  
Marianne Staub  
Bernhard Steffen  
Hans-Ueli von Allmen  
Peter Widmer  
Franz A. Zölch



## Programmübersicht Donnerstag, 17. September 2009

THEATER ALTE OELE, THUN	KINO CITY, THUN	KINO MOVIEWORLD PARADISO, SPIEZ	CAFÉ BAR MOKKA, THUN	FESTIVALZENTRUM RATHAUSHALLE, THUN
<p>10.00 Festivalfilme 1</p> <p><b>flimmern</b> Alex Stoop, ani 2'32 K23</p> <p><b>ROT LACHEN</b> Witja Frank, doc 29'30 K33</p> <p><b>Polar</b> Michael Koch, fic 29'00 K27</p>		<p>10.00 Festivalfilme 13</p> <p><b>Brei Brumm Brumm</b> Elisa Clement, fic 8'00 K25</p> <p><b>510 Meter über Meer</b> Kerstin Bolte, fic 7'00 K25</p> <p><b>Wenn ein Tag kein Sonntag wär</b> Franziska Junge, ani 20'00 K23</p> <p><b>La ménagerie de Betty</b> Isabelle Mayor, fic 45'00min K27</p>		<p>10.00–24.00 K7 Treffpunkt Filmfestival Infopoint Film-Bar&amp;Lounge Information, Essen und Trinken</p>
<p>12.00 Festivalfilme 2</p> <p><b>warten</b> Giorgio Andreoli, doc 11'30 K35</p> <p><b>I Ovo Je Beograd</b> Corina Schwingruber, doc 10'10 K31</p> <p><b>Fliegen</b> Piotr J. Levandovski, fic 26'00 K25</p> <p><b>Vivre en communauté – In Gemeinschaft leben</b> Miguel Béchet, doc 36'00 K35</p>		<p>12.00 <b>Wellenreiter-Wettbewerb 1 Reprise</b></p> <p><b>Arme Seelen</b> Lynn Gerlach, ani 4'16 K23</p> <p><b>Mount St. Elias</b> Gerald Salima, doc 100'00 K22</p>		<p>12.00–22.20 K14 Offene Leinwand zu jeder ganzen Stunde während ca. 20 Minuten</p>
<p>14.00 Festivalfilme 3</p> <p><b>Made in Kurdistan</b> Ursina Maurer, doc 15'52 K33</p> <p><b>Taxi Teheran</b> Sara Majidzadeh, doc 25'17 K33</p> <p><b>Tawisupleba</b> Monika Rechsteiner, ani/doc 38'30 K33</p>		<p>14.00 Festivalfilme 14</p> <p><b>Ein halbes Jahrhundert Umbau Bahnhof Bern</b> Mac W. Schneider, doc 34'00 K29</p> <p><b>Une autre jeunesse</b> Res Flückiger/Stefan Hugentobler, fic 56'00 min K27</p>		
<p>16.00 <b>Wellenreiter-Wettbewerb 2</b></p> <p><b>Nid hei cho / Left Behind</b> Thais Odermatt, doc 17'13 K22</p> <p><b>Alice-Paris</b> Stefan Muggli, fic 22'00 K21</p> <p><b>Gladys' Reise – Im Herzen waren wir Indonesier</b> Stéphane Kleeb, doc 59'28 K22</p>		<p>16.00 Festivalfilme 15</p> <p><b>Ungebrochen</b> Jolanka Höhn, doc 6'05 K33</p> <p><b>La Gynécoclogue</b> Alfonso Camarero, fic 10'00 K27</p> <p><b>Wo ist Max?</b> Juri Steinhart, doc 30'00 K27</p> <p><b>Big Sur</b> Valentin Rotelli, Pierre-Adrian Irlé, fic 33'26 K25</p>		
<p>18.00 Festivalfilme 4</p> <p><b>Schäfchen zählen</b> Nico Sommer, doc 15'00 K33</p> <p><b>Tierweltpanorama</b> Stephan Heiniger doc 24'41 K33</p> <p><b>Halbzeit</b> Christina Zurbrugg und Michael Hudecek, doc 61'00 K31</p>	<p>18.00 Menschen Leben Grenzen 1 <b>No More Smoke Signals</b> Fanny Brauning, doc 90'00 K16 anschliessend Forum: Diskussion im Saal</p>	<p>18.00 Retrospektive 1 <b>Kurzfilme, Werbefilme</b> Luki Frieden K14 anschliessend Forum Diskussion im Saal mit Luki Frieden</p>		
<p>20.00 <b>Wellenreiter-Wettbewerb 3</b></p> <p><b>Rabbit Habits</b> Alexander Schumann, ani 5'00 K23</p> <p><b>HALBDICHTHEITEN</b> Ralph Kuhne, exp 6'30 K23</p> <p><b>Un petit Coin de Paradis</b> Jacqueline Veuve, doc 88'00 K22</p>				<p>20.30–21.15 Halle 6 <b>Vision of Colors</b> K35 Videoinstallation von Jakob Jenzer und Hugo Sigrist Eintritt frei</p>
			<p>21.00 film&amp;concert 1 <b>Undergrund Filme</b> anschliessend Live-Konzert K15 siehe Detailprogramm oder www.mokka.ch</p>	<p>21.00–24.00 <b>Fassadenprojektionen</b> K15 Thuner Altstadt zwischen Rathaus und Theater Alte Oele</p>



# Programmübersicht Freitag, 18. September 2009

THEATER ALTE OELE, THUN	KINO CITY, THUN	KINO MOVIEWORLD PARADISO, SPIEZ	CAFÉ BAR MOKKA, THUN	FESTIVALZENTRUM RATHAUSHALLE, THUN
<p>10.00 Festivalfilme 5</p> <p><b>Herren</b> Oliver Boczek, fic 3'27 K25</p> <p><b>Eifach hange blibe</b> Giannid'Auterio und Martin Inderbizin, fic 3'35 K25</p> <p><b>Chantal Michel. Körper als Inszenierung</b> Alain Godet, doc 76'00 K29</p> <p><b>Eduard Aegerter – ein Aussenseiter</b> René Ulmer, doc 10'00 K31</p>		<p>10.00 Festivalfilme 16</p> <p><b>Chor der Nationen</b> Luisa Genovese und Georg Hasler, doc 27'00 K29</p> <p><b>BALKAN BLUES – Sängerinnen aus Mazedonien</b> Cornelia Strasser, doc 55'00 K29</p>		<p>10.00–24.00 Treffpunkt Filmfestival K7</p> <p><b>Infopoint</b> <b>Film-Bar&amp;Lounge</b> Information, Essen und Trinken</p>
<p>12.00 Festivalfilme 6</p> <p><b>Die Gabe</b> Deniss Kacs, fic 21'00 K25</p> <p><b>Ana</b> Antonio Vergamini, doc 49'05 K25</p> <p><b>Zwischen Fischen</b> Ninetta Roggli, fic 14'45 K27</p>		<p>12.00 Festivalfilme 17</p> <p><b>Blitz und Donner, Windgefauch</b> Nicolas Steiner, doc 32'10 K29</p> <p><b>Fragmented Rhythms</b> Cyrill Gfeller, doc 18'00 K31</p> <p><b>Vivre le Piano</b> Joel Louis Jent, doc 53'16 K35</p>		<p>12.00–22.20 K15</p> <p><b>Offene Leinwand</b> zu jeder ganzen Stunde während ca. 20 Minuten</p>
<p>14.00 Festivalfilme 7</p> <p><b>Cupid's Bow</b> Fabian Pianzola, ani 2'20 K23</p> <p><b>Zu viele Käppchen verderben den Wolf</b> Nils Hedinger, ani 9'53 K23</p> <p><b>Dolce Vita</b> Michael Schwarz, doc 13'00 K29</p> <p><b>Frau Mercedes – Alt werden auf dem Autostrich</b> David Fonjallaz, doc 51'30 K31</p>		<p>14.00 Festivalfilme 18</p> <p><b>Die andere Seite / The Other Side</b> Kevin Graber, doc 19'19 K29</p> <p><b>HIERIG – HEUTIG</b> Anka Schmid, doc 6'38 K31</p> <p><b>George Gruntz</b> Werner Zeindler, doc 70'00 K31</p>		
<p>16.00 <b>Wellenreiter-Wettbewerb 4</b></p> <p><b>Die neue Waschmaschine</b> Winfried Bellmann, ani 6'40 K23</p> <p><b>Wenn ich eine Blume wäre...</b> Barbara Burger, doc 52'00 K22</p> <p><b>MAGIE AUS DER DUNKELKAMMER – Der Fotograf René Groebli</b> Phil Dänzer, doc 50'00 K22</p>		<p>16.00 <b>Wellenreiter-Wettbewerb 3 Reprise</b></p> <p><b>Rabbit Habits</b> Alexander Schumann, ani 5'00 K23</p> <p><b>HALBDICHTHEITEN</b> Ralph Kühne, exp 6'30 K23</p> <p><b>Un petit Coin de Paradis</b> Jacqueline Veuve, doc 88'00 K22</p>		
<p>18.00 Festivalfilme 8</p> <p><b>time out</b> Andrée Ammon, exp/6'14 K23</p> <p><b>Jedem das Seine / To Each Her Own</b> Franziska Sonder, doc 17'41 K33</p> <p><b>Fou de Coudre</b> Stefanie Christ / Helen Lagger, doc 60'00 K29</p>	<p>18.00 Menschen Leben Grenzen 2</p> <p><b>La Forteresse</b> Fernand Melgar, doc 100'00 K16</p> <p>anschliessend Forum: Diskussion im Saal mit der Vietnamesin Thieng Ly-Dinh und der Flüchtlingsfachfrau Hanna Jörg.</p>	<p>18.00 Unter dem Patronat der Raiffeisenbank Thunersee-Süd</p> <p><b>Retrospektive 2</b></p> <p><b>Tausend Ozeane</b> Spielfilm von Luki Frieden, fic 85'00 K14</p> <p>Mit Max Riemelt, Thierry van Verweke, Lale Yavas, Joel Basman</p> <p>anschliessend Forum: Diskussion im Saal mit Luki Frieden</p>		
<p>20.00 <b>Wellenreiter-Wettbewerb 5</b></p> <p><b>Das blinde Kreuz</b> Filippo Lubiato, fic 7'40 K21</p> <p><b>Export Orange</b> David Röthlisberger, doc 12'04 K22</p> <p><b>ante – eine Integrationsgeschichte</b> Zoran Zekanovic, doc 52'00 K22</p> <p><b>Ich träume nicht auf Deutsch</b> Ivana Lalovic, fic 15'05 K21</p> <p><b>Terra Roja (Red Land)</b> Heidi Hassan, fic 18'00 K21</p>				<p>20.30–21.15 Halle 6, Thun</p> <p><b>Vision of Colors</b> K35 Videoinstallation von Jakob Jenzer und Hugo Sigrüst Eintritt frei</p>
<p>22.00 Ore d'Orrore</p> <p><b>5 Kurzfilme</b> K15</p> <p><b>Spielfilm GRACE</b> Paul Solet, Horror, Thriller 90'00 K16</p>			<p>21.00 film&amp;concert 2</p> <p><b>Undergrund Filme</b> anschliessend Live-Konzert siehe Detailprogramm oder <a href="http://www.mokka.ch">www.mokka.ch</a> K15</p>	<p>21.00–24.00 <b>Fassadenprojektionen</b> K15 Thuner Altstadt zwischen Rathaus und Theater Alte Oele</p>



# Programmübersicht Samstag, 19. September 2009

THEATER ALTE OELE, THUN	KINO CITY, THUN	KINO MOVIEWORLD PARADISO, SPIEZ	HOTEL EDEN, SPIEZ	FESTIVALZENTRUM RATHAUSHALLE, THUN
<p>10.00 <b>Wellenreiter-Wettbewerb 6</b> <b>Beheading of a Smiling Dog</b> Georg Lendorff, fic 6'36 K21</p> <p>0.9 Kornel Stadler, ani 2'50 K23</p> <p><b>We me wott</b> Lukas Ramseyer, fic 16'51 K21</p> <p><b>Freiheitsfieber</b> Susanne Eigenheer Wyler, doc 64'48 K22</p> <p><b>Larsen</b> Christophe Arnould, fic 13'25 K21</p>		<p>10.00 Festivalfilme 19</p> <p><b>Acopan Tepui – Aufbruch zum Götterberg</b> Jochen Schmoll, doc 43'00 K29</p> <p><b>Höhenflug – Eine Expedition ans südliche Ende der Welt</b> Roman Droux, doc 52'17 K31</p>		<p>10.00–24.00 Treffpunkt Filmfestival K7</p> <p><b>Infopoint</b> Film-Bar&amp;Lounge Information, Essen und Trinken</p>
<p>12.00 Festivalfilme 9</p> <p><b>Pink Nanuq</b> Jeanine Reutemann, ani 5'53 K23</p> <p><b>Land ohne Menschen für Menschen ohne Land</b> Josef und Lotti Stöckli, doc 37'00 K33</p> <p><b>Guatemala – auf dem Weg zur Schule</b> Daniela Schaffart, doc 31'05 K31</p>	<p>12.00 Menschen Leben Grenzen 3</p> <p><b>Hildes Reise</b> Christof Vorster, fic/road 90'00 K16</p>	<p>12.00 Umwelt_CH</p> <p><b>No Pinguin's Land</b> Marcel Barelli, ani 9'00 K19</p> <p><b>HOME</b> Yann Arthus-Bertrand, doc 93'00 K19</p> <p><b>anschliessend Forum: Diskussion im Saal</b></p>		<p>12.00–22.20 <b>Offene Leinwand</b> zu jeder ganzen Stunde während ca. 20 Minuten K15</p>
<p>14.00 <b>Wellenreiter-Wettbewerb 7</b> <b>Der Geburtstag</b> Carla Muresan und Stefan Sick, fic 8'30 K21</p> <p><b>Neue Horizonte</b> Fabian Schmalenbach, doc 17'30 K22</p> <p><b>Schwitzte</b> Nicolas Steiner, fic 7'40 K21</p> <p><b>L'Ombre d'un feu</b> Ivan Mikael Roost, fic 29'54 K21</p> <p><b>Suspension of Disbelief</b> Andy Attenhofer, fic 23'00 K21</p> <p><b>Schlüsselerlebnis</b> Oliver Boczek, fic 12'30 K21</p>		<p>14.00 NE_XTRA</p> <p><b>Gegenwelten – wenn die Vergangenheit lebendig bleibt</b> Raoul Meier/Matthes Schaller, doc 46'00 K19</p> <p><b>Auszeit</b> Anna Linke, fic 6'42 K19</p> <p><b>MUZUNGU – Peter Baumgartner, der ungeduldige Philanthrop</b> Franz Schnyder, doc 46'00 K19</p> <p><b>anschliessend Forum: Diskussion im Saal</b></p>		
<p>16.00 Festivalfilme 10</p> <p><b>Geschichtsstunden</b> Ninetta Roggli, doc 10'25 K31</p> <p><b>Null Eins</b> Fabian Kramer, fic 19'30 K27</p> <p><b>Fallengelassen</b> Max Baberg, Daniel Büttner, ani 30'00 K23</p> <p><b>Irrläufer</b> Claire Walka, doc/exp 20'35 K23</p>		<p>16.00 <b>Wellenreiter-Wettbewerb 5 Reprise</b> <b>Das blinde Kreuz</b> Filippo Lubiato, fic 7'40 K21</p> <p><b>Export Orange</b> David Röthlisberger, doc 12'04 K22</p> <p><b>ante – eine integrationsgeschichte</b> Zoran Zekanovic, doc 52'00 K22</p> <p><b>Ich träume nicht auf Deutsch</b> Ivana Lalovic, fic 15'05 K21</p> <p><b>Terra Roja (Red Land)</b> Heidi Hassan, fic 18'00 K21</p>		
<p>18.00 Festivalfilme 11</p> <p><b>Sans Elle</b> Jérémie Hartmann, fic 12'53 K27</p> <p><b>Mon Frère</b> Gilbert Merme, fic 22'00 K27</p> <p><b>BIPOLAR. An interview with Richard.</b> Gabriela Betschart, doc 12'54 K29</p> <p><b>Im Herbst kein Lied</b> Mike Berghausen, fic 21'49 K27</p>	<p>18.00 Menschen Leben Grenzen 4</p> <p><b>Bersten</b> Michael Finger, Drama 84'00 K16</p>	<p>18.00 Retrospektive 3</p> <p><b>November</b> Spielfilm von Luki Frieden, fic 91'00 K14 Mit Max Rüdinger, Martin Rapold, Stefan Gubser, Charlotte Heinimann</p>	<p>18.30–24.00 K15</p> <p><b>Jubiläumsabend zu 20 Jahre Film- &amp; Videofestival Spiez &amp; Thun – Filmfestival Thunersee</b> Das Filmfestival Thunersee feiert Geburtstag: Ein unterhaltender Anlass, mit Apéro, Dinner, allen Preisverleihungen und musikalischen Gästen, lädt zum gediegene und gemütlichen Verweilen ein. <b>Der Anlass ist öffentlich.</b> Eintritt inklusive Dinner und Unterhaltung CHF 69.00</p>	
<p>20.00 Festivalfilme 12</p> <p><b>Hundesöhne</b> Lena Liberta, fic 15'00 K27</p> <p><b>Die Fliege</b> Krzysztof Jarzebinski, fic 13'20 K25</p> <p><b>Höllennritt</b> Laura Müller, fic 30.00 K25</p> <p><b>Tanz ins Glück</b> Barbara Seiler, fic 16'45 K27</p>				<p>20.30–21.15 Halle 6, Thun K35</p> <p><b>Vision of Colors</b> Videoinstallation von Jakob Jenzer und Hugo Sigrüst Eintritt frei</p> <p>21.00–24.00 <b>Fassadenprojektionen</b> K15 Thuner Altstadt zwischen Rathaus und Theater Alte Oele</p>



## Filmauswahl – Auswahlkommission – Jury

### FILMAUSWAHL WELLENREITER- WETTBEWERB

Es sind 182 Filme angemeldet worden. Die Auswahlkommission hat daraus 89 Filme für das Festivalprogramm ausgewählt. 27 Filme werden im Wellenreiter-Wettbewerb gezeigt, 65 Filme im Festivalprogramm.

Für die KlassischeWelle, die NeueWelle und Fassadenfilme sind Filme in separaten Verfahren ausgewählt worden. Insgesamt werden mehr als 100 Filme vorgeführt.

Die fremdsprachigen Filme sind mehrheitlich deutsch untertitelt.

### MITGLIEDER DER AUSWAHLKOMMISSION

#### Annemey Wolf



Fachlehrkraft und Mutter einer Tochter. Schon in jungen Jahren betrat sie die Bretter der Amateur-Theaterwelt mit der «Theater-Zyt» Freiburg und der «DFTG» (Deutschfreiburgische Theatergesellschaft). Es folgten Regie- und Schauspielkurse auf nationaler Ebene, diverse Theateraufführungen in verschiedenen Gruppen von Freiburg via Schwarzenburg nach Bern und wieder zurück. In der beruflichen Welt unterrichtet sie textiles und technisches Handwerk an der Oberstufenschule Buchholz in Thun.

#### Werner Stalder



Gründer und langjähriger Leiter des Schweizerischen Film- & Videofestivals Spiez & Thun. Mitverantwortlicher Strategie und Künstlerischer Leiter des Filmfestivals Thunersee. Vorlieben für No-Budget- und Low-Budgetfilme. Autodidakter Filmer und professioneller Umweltschützer.

#### Filippo Lubiato



Als Mitarbeiter des Medienhauses Bern kann ich mich an der Mehrsprachigkeit und an der interkulturellen Tätigkeit der «SRG SSR idée suisse» beteiligen. Nebenbei organisiere ich auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene Medientrainings für Menschen im Alter von 9 bis 90 Jahren. Privat mag ich scharfe Gerichte, Jazztanz und «No-Small-Talk». Entsprechend pikant, dynamisch und tiefgründig stelle ich mir einen guten Film vor.

#### Marc Marti



Filmregiestudium BA (Hons) Film Production, UCA, in England. Zuvor Studien in Anglistik und Filmwissenschaften, Universität Zürich. Produzent, Regisseur, Kameramann und Cutter von zahlreichen Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilmen. Realisator für das Produktionszentrum Bundeshaus der SRG idée suisse Media Services in Bern.

#### Ueli Bichsel



Studium der Berufspädagogik, langjährige Lehrtätigkeit an der Berufsschule Bern. Freischaffender Regisseur (Musicals thunerSeespiele, Freilichtspiele, Theater) Projektleiter und Theaterautor. Mitverantwortlicher Strategie und Operativer Leiter des Filmfestivals Thunersee.

### JURY

Die von der Auswahlkommission für den Wellenreiter-Wettbewerb ausgesuchten 27 Filme werden von der Jury abschliessend beurteilt. Die Jury, bestehend aus zwei Experten und einer Expertin, kann für die Genres Spiel-, Dokumentar- und Animations-/Experimentalfilm je einen Goldenen und Silbernen Drachen verleihen. Mit der Verleihung dieser Auszeichnung ist kein Geldbetrag verbunden, sie spielt aber für die Filmschaffenden eine wesentliche Rolle, vor allem in der Beschaffung finanzieller Mittel für die Realisierung von weiteren Projekten.

### MITGLIEDER DER JURY

#### Jacqueline Falk



Studium der Kunstgeschichte, Germanistik und Hispanistik in Basel und Filmwissenschaft in Zürich. Studienbereich Film an der Hochschule der Künste Zürich und Teilnahme am DRAMENPROZESSOR. Arbeit als Kulturjournalistin, Kuratorin, Autorin und Filmemacherin, wobei sie Radiofeatures, Kurzfilme und Kino-Filme, darunter den Dokumentarfilm «Der letzte Coiffeur vor der Wettsteinbrücke» und den Spielfilm «Geld oder Leben», realisierte. Nachdiplom Kulturmanagement an der Universität Basel. Seit 2005 Kulturbeauftragte der Stadt Zug.

#### Luki Frieden



Geboren 1973 in Bern / Wohnhaft in Thun (CH) – www.nordland.ag  
1989 – 1994 Staatliches Lehrerseminar Thun, 1994 – 1996 Studium an der New York Film Academy, 1998 – 1999 Regisseur in Filmproduktion, 1999 – 2009 Freischaffender Autor / Regisseur, 2004 – 2009 Mitinhaber Werbeagentur Nordland.

#### Kinospielfilme

2003 «November» mit Max Rüdlinger, Martin Rapold, Stefan Gubser, Charlotte Heinimann  
2008 «Tausend Ozeane» mit Max Riemelt, Thierry van Verweke, Lale Yavas, Joel Basman.

#### Werbefilme, Kurzfilme

#### Auszeichnungen:

NOVEMBER: Grosser Filmpreis des Kt. Bern 2003 / Chicago International Filmfestival 2004 / Sotschi Int. Filmfestival, Russia, Special Jury Prize / Nominiert Max Ophüls Preis, Deutschland 2004 / Flanders Int. Filmfestival, Belgium / Peking Showcase 2004 (zusammen mit «Good Bye Lenin») TAUSEND OZEANE: Berner Filmpreis 2008 / Wettbewerb Zürich Int. Filmfestival 2008 / Wettbewerb Max Ophüls Preis 2009, D / Wettbewerb San Luis Obispo Filmfestival, USA / Nominiert Schweizer Filmpreis «Beste Filmmusik» / Gewinner Filmfestival Emden, D / Wettbewerb Filmkunstfest Schwerin, D / Wettbewerb 5 Seen Filmfestival, D und weitere Preise.

#### Luke Gasser



1966 geboren und aufgewachsen in Lungern, Kanton Obwalden. 1983-1987 Lehre als Bildhauer und Besuch der Schule für Gestaltung Luzern. Seit 1991 freischaffender Bildhauer, Maler und Musiker. Seit

1999 vermehrt im Bereich Film tätig. Lebt und arbeitet zurzeit in Kägiswil, Obwalden. Seit 1991 diverse Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Werke im öffentlichen Raum. Diverse CD-Produktionen. Seit 1996 vermehrt Songs mit Mundart-Texten. Seit 1999 diverse Filmprojekte: 1999 Der Ausfall 1998, Dokfilm; 2000 Baschis Vergeltung, Spielfilm; 2003 Fremds Land, Spielfilm; 2005 Hufschlag, Doku-Spielfilm; 2006 Anuk – Der Weg des Kriegers, Spielfilm; 2007 Obwalden – Midpoint Of Switzerland, Imagefilm; 2009 Die Nagelprobe Spielfilm; 2010 Bodmers Reise; Doku-Spielfilm.



## Luki Frieden – Preisträger des 1. Filmfestival-Thunersee-Ehrenpreises

Der Thuner Regisseur wird ausgezeichnet mit dem Goldenen Ehrendrachen anlässlich der Eröffnung des Filmfestivals Thunersee, Mittwoch, 16. September, 19.30 Rathaus Thun (nur für geladene Gäste). Die Laudatio hält Peter Steffen, Vorsitzender der Bankleitung, Raiffeisenbank Thunersee-Süd.



### LUKI FRIEDEN RETROSPEKTIVE

#### WERBEFILME-KURZFILME

Unterhaltende anderthalb Stunden mit dem Filmmacher Luki Frieden: Werbe- und Kurzfilme – unter vielen anderen für AEK Bank 1826, Migros, SRG SSR idée suisse, UEFA Euro 08, Roche Pharma, Postfinance, Swisscom, BLS S-Bahn, Beck&Bondi (Co-Regie), Wankdorf Center, United Nations, Raiffeisen, 1to1 energy, Westside

**Kino Movieworld Paradiso, Spiez**

**Do 17.9.09, 18.00**

#### TAUSEND OZEANE

Luki Frieden, CH-Thun 2008, fic/85'00  
Mit Max Riemelt, Thierry van Verweke, Lale Yavas, Joel Basman, Maximilian Simonischek

Produktion: Carac Film (CH), Iris Productions (LUX)  
Der 24-jährige Meikel muss am Ende der Ferien seinen besten Freund Björn auf den Malediven zurücklassen. Der freiheitsliebende Björn hat sich entschieden, nicht mehr in den Alltag zurückzukehren. Wieder zu Hause, merkt Meikel, dass sich in der Zeit seiner Abwesenheit etwas zugetragen haben muss, über das seine Familie nicht sprechen kann. Man rät ihm, seinen besten Freund nicht zur Rückkehr von den Malediven zu bewegen. Meikel wird neugierig und setzt alles daran, hinter das dunkle Geheimnis zu kommen, das Björns Aufenthalt auf den Malediven zu Grunde liegt. Je näher er diesem Geheimnis kommt, umso bewusster wird ihm, dass er nicht Björn, sondern vielmehr sich selbst retten muss.

**Kino Movieworld, Spiez, Fr 18.9.09, 18.00**

**In Anwesenheit des Regisseurs, Diskussion nach der Vorführung.**

**Patronat Raiffeisenbank Thunersee-Süd**

### NOVEMBER

Luki Frieden, CH-Thun 2003, fic/91'00

Mit Max Rüdinger, Martin Rapold, Stefan Gubser, Charlotte Heinemann

Produktion: CARAC Film AG, Bern / Auf DVD im Handel

Yvonne ist 11 und hat einen Traum: Sie will nach Los Angeles. Doch bei Familie Brunner ist das Geld knapp und Träume sind den Eltern schon lange abhanden gekommen. Vater Paul steht beruflich im Abseits und Mutter Marianne verbietet sich ihr eigenes Fernweh. So liegt Amerika ausser Reichweite. Stattdessen soll – wie immer – der Beatenberg das Ferienziel sein.

Yvonne zieht sich aus dieser perspektivenlosen Welt der Erwachsenen zurück und verbringt ihre freie Zeit bei Iceman, dem Aussenseiter der Nachbarschaft. Mit ihm teilt sie den Traum von den USA und die gemeinsamen Fahrten in seinem Pickup werden zu kleinen Fluchten aus ihrem engen Alltag.

Aber an Halloween geschieht das Unvorstellbare: Marianne Brunner gewinnt 2,78 Millionen Franken im Lotto! Doch das Geld bringt die Spannungen und Begrenzungen ihrer Welt schonungslos an die Oberfläche.

**Kino Movieworld Paradiso, Spiez**

**Sa 19.9.09, 18.00**

**In Anwesenheit des Regisseurs**

#### LUKI-FRIEDEN-FASSADE

Fassadenprojektionen in der Thuner Altstadt, zwischen Rathaus und Alte Oele, ausgewählte Kurzfilme des Thuner Filmemachers.

**Fassadenfilme**

**Mi–Sa 16.–19.9.09, 21.00–24.00**

### FILM&AUSSTELLUNG: FILMFESTIVAL THUNERSEE TRIFFT REMBRANDT IM SCHLOSS SPIEZ

#### Ausstellung

40 Radierungen von Rembrandt, einem der ganz grossen Meister der europäischen Kunst im Schloss Spiez – dies ist ein besonderes und an diesem Ort wohl auch etwas überraschendes Kunstereignis. Eberhard W. Kornfeld, Verleger, Kunsthändler und Sammler in Bern und Initiator dieser Ausstellung, ist heute ein leidenschaftlicher Rembrandt-Sammler und Rembrandt-Kenner von international anerkannter Kompetenz.

Die Ausstellung umfasst berühmte Blätter wie das «Hundertguldenblatt», «Faust im Studierzimmer», «Landschaft mit drei Bäumen» und Selbstbildnisse, aber auch weniger bekannte Werke mit Bildnissen und Einzelfiguren, Landschaften, biblischen Themen und Akten. Die Kunst der Radierung, einer bestimmten Technik des Kupferdrucks, wird dargestellt anhand einer originalen Kupferdruckplatte und drei während Rembrandts Arbeit mit der Stahladel gedruckten Zuständen.



#### Film

Das Filmfestival Thunersee verbindet die Führung durch die Ausstellung mit dem Film **REMBRANDT**, von Charles Matton, mit Klaus Maria Brandauer

**Schloss Spiez, So 13. 9. 09, 19.00**

#### Programm (Besucherzahl beschränkt)

- 19.00 Begrüssungsapéro
- 19.30 Führung durch die Ausstellung «Rembrandt, Radierungen aus der Sammlung Eberhard W. Kornfeld» Dauer ca. 60 Minuten
- 21.00 «REMBRANDT», von Charles Matton, fic/90'00 min, Schlossgraben Schloss Spiez

#### Eintritt

Erwachsene	CHF 30.00
Kinder und Jugendliche in Ausbildung (Ausweispflicht)	CHF 20.00



## NeueWelle

### FASSADENFILME

Zum 20. Geburtstag des Filmfestival Thunersee wird die Aufmerksamkeit der Thuner Bevölkerung für das Filmfestival mit Openair-Filmprojektionen geweckt. An sechs hellen Hauswänden werden zwischen dem Rathaus und der Alten Oele kurze Filme ohne Ton projiziert. Die Fassadenprojektionen sind Bestandteil des Festivals mit einem eigenen kleinen Programm.

Und noch eine Neuheit: Eine fliegende Projektionseinheit ist mit Beamer, DVD-Gerät und Kamera in der Altstadt unterwegs und projiziert live gedrehte Clips und andere Filme auf alle möglichen und unmöglichen Flächen. Machen Sie mit, werden Sie Filmstar oder Leinwand!

Fassadenprojektionen: Alte Stummfilme, Festival-filme, Experimente und Animationen, Surprise-Fassade und zu Ehren unseres 1. Preisträgers die «Luki-Frieden-Fassade» mit Kurz- und Werbefilmen des Thuner Regisseurs.

Geniessen Sie den Spätsommerabend mit einem Bummel durch die Altstadt, entlang den unterhalt-samen Fassadenprojektionen.

Mi–Sa 16.–19. 9.09, 21.00–24.00

### OFFENE LEINWAND

Das Filmfestival Thunersee bietet mit diesem Pro-grammpunkt Filmemachern wie auch einem breiten

Publikum eine Plattform, ihre Werke zu zeigen. Ohne grosse Formalität – hingehen, anmelden, zeigen. In der Bar&Lounge im Rathaus werden kurze Filme (DVD, max. 20 Minuten, Ethik-Kodex) gezeigt. Überraschen Sie das Publikum. Eintritt frei, Konsumation.

Rathaushalle Thun

Do–Sa von 12.00–22.20 zur geraden Stunde

### JUBILÄUMSFEIER: 20 JAHRE FILM-&VIDEOFESTIVAL SPIEZ&THUN – FILMFESTIVAL THUNERSEE

Das Filmfestival feiert Geburtstag: Ein unterhal-tender Anlass, mit einem von der Gemeinde Spiez offerierten Apéro, allen Preisverleihungen, musi-kalischen Gästen (The Rascals, Alphornhorn Duo Lautstark) und der Premiere des Jubiläumsfilm.

Hotel Eden Spiez, Sa 19.9.09, 18.30

Der Anlass ist öffentlich. Eintritt inkl. Apéro, 4-Gang-Dinner Preisverleihungen, Unterhaltung (ohne Getränke) CHF 69.00.

Eintrittskarten können ab 17. August an den Vor-verkaufsstellen gekauft werden. Kartenbestellun-gen per Mail an [info@filmfestival-thunersee.ch](mailto:info@filmfestival-thunersee.ch) können ab sofort aufgegeben werden.

### FILM&CONCERT

In neuer Form sind auch am diesjährigen Festival die Café Bar Mokka, Thun und MC Anliker wieder mit dabei. Überraschungsgäste sind angesagt: Un-tergrund Musikfilme und Livemusik. Informationen auf [www.mokka.ch](http://www.mokka.ch)

Café Bar Mokka, Do 17. + Fr 18.9.09, 21.00

### MITARBEITENDE, FREIWILLIGE HELFERINNEN UND HELFER

Heidi Aeberhard, Bernard Amsler, Carla Ber-nard – Weber AG, Thomas Brun, Club der Thu-ner Filmer – Präsident Martin Burkhard, Matthias Dänzer, Maya Delaquis, Christine Derron, Lukas Erni, Marianne Flubacher, Ka-thrin Girod, Ueli Gurtner, Heinz Hänni, Fred Hodel, Andreas Jaun, Jakob Jenzer, Michel Juillerat, Susanne Kaiser, Gerda Kestenholz, Dora Kiener, Rosmarie Kläy, Monika Kohler, Nina Kohler, Ralf Lamers, Anita Marti, Mar-kus Mischler, Romy Sahli, Daniela Schneiter, Hugo Sigrist, Jan Sigrist, Christoph Stalder, Livia Stalder, Nadja Stalder-Burkhalter, Roman Stalder, Thomas Weber, Janet Varrin und viele weitere Helferinnen und Helfer.

## KlassischeWelle Spezial – Ore d’Orrore 2009

### KURZFILME

Auch in diesem Jahre widmet sich das Programm Ore d’Orrore Horrorkurz-filmen aus der ganzen Welt. Fünf Filme streben nach der Gunst des Publikums, um die begehrte Trophäe für den besten Horrorkurzfilm 2009 zu gewinnen. Mit dabei der Gewinner des SHOCKING SHORTS AWARD 2009.

Ore d’Orrore – Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 22.00

### BROTHER’S KEEPER



Martijn Smits, Holland, 2008, Horror/Gore/15’00 min

Ein Mann lockt regelmässig Frauen zu sich nach Hause, um sie seinem monströsen Bruder vorzu-setzen, der eingeschlossen im Keller lebt. Gewinner Shoking Shorts Award 2009

### SHAPES



Alan Brennan, Irland, 2008, Horror/4’00 min  
Claire kann nicht einschlafen. Überzeugt davon, dass sie im Dunkeln beobachtet wird, weckt sie ihren Mann.

### ARBEIT FÜR ALLE (FULL EMPLOYMENT)



Thomas Oberlies & Matthias Vogel, Deutschland, 2008, Mocumentary/Gore/12’00 min

In der nahen Zukunft unterstützen die Jungen die Älteren bei der Arbeit. Aber welchem Beruf wird hier eigentlich nachgegangen?

### TILE M FOR MURDER



Magnus Holmgren, Schweden, 2008, Black Comedy/8’00 min

Während einer besonders realistischen Scrabble-Partie erhält ein Gatte unverhofft die Chance, sich seiner lästigen Frau zu entledigen.

### DEAD BONES



Oliver Beguin, Schweiz, 2008, Western/Horror/19’00 min

Ein Kopfgeldjäger (Arie Verveen) verfolgt schon seit längerem zwei Banditen, welche angeblich in die-sem Dorf angekommen sind. Bald bemerkt er aber, dass in diesem Dorf nicht nur die Einheimischen sehr zwielichtig sind, sie haben auch äusserst tödliche Bräuche. Teilnahme Stiges 2008



## KlassischeWelle Spezial – Ore d’Orrore 2009

### LANGFILM

Besonders stolz sind wir, in diesem Jahr das 90minütige Erstlingswerk von Paul Solet präsentieren zu dürfen. Paul Solet war 2007 mit seinem gleichnamigen Kurzfilm GRACE an der Ore d’Orrore mit dabei. Seit GRACE am SUNDANCE FILM FESTIVAL 2009 als Vorpremiere lief, zählt Paul Solet zur Avant-Garde des neuen Horrorfilms.

Ore d’Orrore – Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, ca 23.00  
im Anschluss an die Kurzfilme

### GRACE



USA, Jahre: 2008, Horror,Thriller/90’00 min, E  
Regie: Paul Solet, Screenplay: Paul Solet  
Schauspieler: Jordan Ladd, Gabrielle Rose,  
Samantha Ferris

Madeline weigert sich, ihr Kind in einem Spital zu gebären, weil ihr davor graut. Ihre Schwiegermutter sieht das jedoch anders. Der Mann von Madeline stirbt bei einem Verkehrsunfall, bei dem auch das Ungeborene seine Reaktionsfähigkeit verliert. Madeline setzt ihre Schwangerschaft trotzdem fort und bringt ein totes Kind zur Welt – bis es zum Leben erwacht! Die Mutter muss allerdings einsehen, dass die kleine Grace nicht ganz normal ist...

## KlassischeWelle Spezial – MenschenLebenGrenzen MLG

### Vier Schweizer Filme zum Thema 2009: Randgruppen und Grenzerfahrungen im Bereich Tod und Loslassen

MenschenLebenGrenzen MLG gehört seit 2006 zu den Spezialprogrammen des Filmfestival Thunersee. MLG zeigt Filme über Menschen und ihre Grenzen – ob psychische, kulturelle oder örtliche. MLG möchte berühren, aufheitern und neugierig machen. Einige Filme werden mit einer Diskussion ergänzt.

### NO MORE SMOKE SIGNALS



Fanny Bräuning, Schweiz 2008, doc/90’00 min, E/d  
«No More Smoke Signals» (Rauchsignale des Widerstands) ist ein aufwühlender, berührender und nachdenklich stimmender Film im Kampf um Recht und Gerechtigkeit, hier am Beispiel der Lakota-Sioux in ihrem Reservat in South-Dakota. Zwar werden in ihrem in den 70er-Jahren von Aktivisten der indianischen Widerstandsbewegung gegründeten Kili-Radio keine Rauchsignale gesendet, sondern Botschaften, Meldungen, Gratulationen, Gespräche und Musik. Doch das eigene Radio gibt Leuten, die sich dem Suff ergaben oder den Halt verloren hatten, einen neuen Lebensinhalt und eine eigene Stimme, die zum Signal der Selbstbestimmung wird. Die Radiostation ist ein Symbol eines anhaltenden Kampfs gegen die US-Regierung, und dieser Kampf steht symbolisch für viele Minderheiten, die sich auf der Welt für ihre Rechte einsetzen.

#### Auszeichnungen:

Zürcher Filmpreis 2008, Prix de Soleur 2009, Schweizer Filmpreis 2009  
MenschenLebenGrenzen – Kino City, Do 17.9.09, 18.00  
Anschliessend: Diskussion im Saal

### LA FORTERESSE



Fernand Melgar, Schweiz 2008, doc/100’00 min,  
F+DIV/d/f  
«La Forteresse» (die Festung) ist der Einwanderung gewidmet, mit Respekt und nicht ohne Humor. Nach ihrer oft lebensgefährlichen Reise wöhnen sich Flüchtlinge in ihrer Ankunft im Land des Roten Kreuzes am Ziel und in Sicherheit. Nur wenige ahnen, dass die letzte, entscheidende Prüfung noch bevorsteht: das neue Asylverfahren. Im Schweizerischen Empfangszentrum leben rund 200 Männer, Frauen und Kinder zwischen Hoffen und Bangen und darauf, wie und dass der Staat über ihr Schicksal entscheidet. Mit nüchternem Blick und mit uneingeschränkter Kamera gibt der Regisseur Einblicke in die Abläufe in einem Empfangs- und Verfahrenszentrum für Asylsuchende nach der vom Schweizer Stimmvolk angenommenen Verschärfung des Asyl und Ausländergesetzes im September 2006.

MenschenLebenGrenzen – Kino City, Fr 18.9.09, 18.00  
Anschliessend: Diskussion im Saal

### HILDES REISE



Christof Vorster, Schweiz 2003, fic/road/  
90’00 min, D

«Hildes Reise» ist ein feinsinniger Film über viele Fragen, die sich im Leben immer wieder stellen. Steffs routiniertes Leben gerät völlig aus dem Lot, als er von seinem ehemaligen Lover Martin Hilder, Hilde genannt, im Testament als Alleinerbe eingesetzt wird. Durch das viele Geld rückt sein Traum vom eigenen Geschäft in greifbare Nähe. Zunächst ignoriert er Hildes Wunsch, seine Asche in den Atlantik zu streuen, und er geht mit Hildes Mutter einen Handel ein. Für eine einmalige Abfindung bleibt die Urne im Familiengrab, die Themen Homosexualität und Aids bleiben verborgen. Doch weder Steff noch die Mutter haben mit dem jungen und unberechenbaren Rex gerechnet, der Hildes letzter Wille durchsetzen will. Und Hildes abenteuerliche Reise beginnen lässt.

MenschenLebenGrenzen – Kino City, Sa 19. 9.09, 12.00  
ohne Diskussion

### BERSTEN



Michael Finger, Schweiz 2007, Drama/84’00 min,  
Dialekt

«Bersten» steht für brechen, platzen, zerschellen, auseinander brechen, zerbrechen, aufbrechen, erbrechen, befreien und vieles anderes auch. Und genau in diesen Themen verwebt der Regisseur gekonnt, feinfühlig und bewegend drei tragische Schicksalsschläge ineinander, und lässt sie trotzdem einzelne Geschichten bleiben. Drei Menschen erleben am selben Tag einen Todesfall. Alle versuchen auf ihre eigene Art, den Verlust zu verarbeiten, sind dazu aber nicht in der Lage und belasten dadurch die Beziehung zu ihren Angehörigen massiv. Bis das Bersten beendet ist, die Protagonisten das Alte aufgebrochen haben und ein neues Leben beginnen können. Die Fragen nach dem Umgang mit Trauer werden nicht mit einfachen Rezepten beantwortet, sondern der Weg des Berstens bleibt verschiedenartig, offen und persönlich.

MenschenLebenGrenzen – Kino City, Sa 19.9.09, 18.00  
ohne Diskussion



## KlassischeWelle Spezial



Mit dem Industriezeitalter hat der Mensch die Fähigkeit erlangt, das Ökosystem Erde zu verändern. Schmelzende Gletscher, schmelzende Pole, steigende Meeresspiegel: Das sind die bekannten Gesichter des Klimawandels. Wollen wir solche Folgen unseres Handelns vermeiden, müssen wir die Ursachen erkennen und berücksichtigen.

Das Patronat des interkantonalen Rückversicherungsverbands IRV und der kantonalen Gebäudeversicherungen ermöglichen es, eine Plattform für einen ganz besonderen Film anzubieten:

### HOME



Yann Arthus-Bertrand, doc/93'00 min  
HOME packt uns direkt bei seinen Gefühlen. Der Film behandelt die grossen ökologischen Fragen, denen wir uns stellen müssen, und zeigt uns, wie alles auf unserem Planeten zusammenspielt. HOME – ist eine Ode auf unseren Planeten und auf das zerbrechliche Gleichgewicht.

Umwelt\_CH, Kino Movieworld Paradiso, Sa 19.9.09, 12.00

### NO PINGUIN'S LAND



Marcel Barelli, CH-Genève, ani/09'00 min  
Ein Pinguin erreicht die Schweizer Grenze. Er will die Schweizer Schneeberge sehen. Aber am Zoll gibt es ein Problem...

Umwelt\_CH, Kino Movieworld Paradiso  
Sa 19.9.09, 12.00



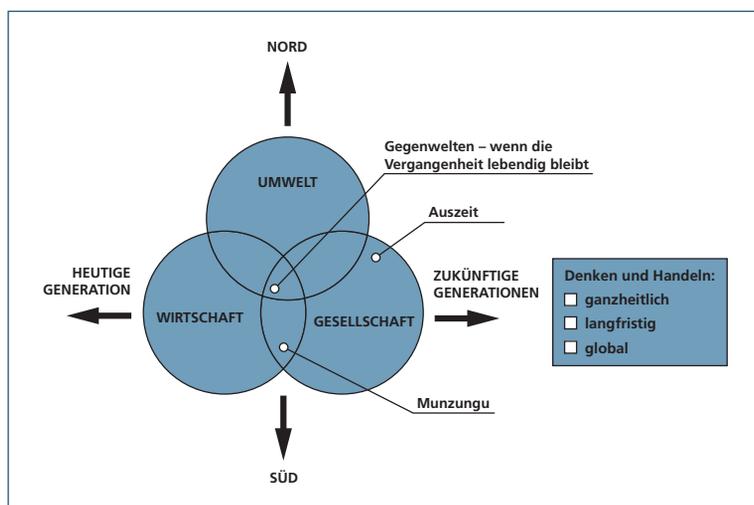
**Alles hat Wirkung auf die Nachhaltige Entwicklung, aber nicht alles ist im Sinne der Nachhaltigen Entwicklung!**

1992 hat sich die internationale Staatengemeinschaft erstmals darauf verständigt, das politische Handeln am Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung auszurichten. Die verabschiedete «Agenda 21» ist ein umfassender, weltweiter Problemkatalog mit Ansätzen zu Massnahmen zur Gewährleistung einer gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltigen Entwicklung auf der ganzen Erde.

### Nachhaltige Entwicklung ist:

- **kein neues Wort** für Umweltschutz oder Ökologie: Umweltprobleme waren bei der Entstehung des Begriffs zwar beteiligt. Ganz bewusst werden bei einer Nachhaltigen Entwicklung aber alle Aspekte der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Umwelt gleichwertig betrachtet.
- **keine Spielwiese für Marketinggeplapper**: Heute wird das Wort «nachhaltig» bis zum Überdross gebraucht für alles, was «gut», «schön», «lieb», «politisch korrekt» ... sein soll: mit Nachhaltiger Entwicklung hat das allerdings wenig zu tun.
- **kein einfaches Rezept für das Lösen unserer Probleme**: Konflikte zwischen ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Interessen können nicht einfach aufgelöst werden. Nachhaltige Entwicklung ist ein Konzept für den kreativen Umgang mit den Interessenkonflikten, um eine auf die Dauer einseitige Entwicklung zu vermeiden.
- **eigentlich nichts Neues**: Die Menschen waren schon immer abhängig von beschränkten Ressourcen: Naturgüter, finanziellen Ressourcen, Wissen, ... Neu ist die Erkenntnis, dass die langfristig sinnvolle Nutzung dieser Ressourcen ganzheitlich angepackt werden muss.

Nachhaltige Entwicklung hat sogar ein Logo, hier mit Positionierung der im Programm NE\_XTRA gezeigten Filme:



Darum: Nachhaltige Entwicklung ist der langfristig intelligente Umgang mit den Interessenkonflikten bei der Nutzung beschränkter Ressourcen.

Partner: Amt für Umweltkoordination und Energie. Mehr zum Thema: [www.be.ch/aue](http://www.be.ch/aue)

Filme zum Thema:

### GEGENWELTEN – WENN DIE VERGANGENHEIT LEBENDIG BLEIBT



Raoul Meier/Matthes Schaller, CH-Zürich, doc/46'00 min

Eine Zeitreise mit Marileine Jucker durch die Jahreszeiten des Gartens im Bezug auf die Geschichte der Stadt Effretikon. Ihr Haus hat dem Bauboom der jüngeren Zeit bis heute standgehalten. Dies nicht zuletzt deshalb, weil sie, mit sehr viel Liebe und Engagement, die Traditionen mit ihren gesammelten und aufbewahrten Gegenständen belebt.

NE\_XTRA, Kino Movieworld Paradiso, Sa 19.9.09, 14.00

### AUSZEIT



Anna Linke, D-Weimar, fic/6'42 min

Janina und Andrea treffen sich jeden Nachmittag auf dem Spielplatz. Ohne Männer und mit beschäftigten Kindern lassen sie mit Rauchen und Erzählen die Nachmittage verstreichen. Es ist ihre einzige Abwechslung zu der kleinen Wohnung und den Erledigungen, das Highlight ihres Tages.

NE\_XTRA, Kino Movieworld Paradiso, Sa 19.9.09, 14.00

### MUZUNGU – PETER BAUMGARTNER, DER UNGEDULDIGE PHILANTHROP



Franz Schnyder, CH-Basel, doc/46'00 min

Peter Baumgartner, ehemaliger Afrikakorrespondent des Tages Anzeigers, lebt seit 1994 in Nairobi, Kenia und ist unermüdlicher Verfechter eines differenzierten Afrikabildes. Er führt uns durch sein afrikanisches Kaleidoskop bis in die Slums von Nairobi.

NE\_XTRA, Kino Movieworld Paradiso, Sa 19.9.09, 14.00

Anschliessend Diskussion im Saal



## Wellenreiter-Wettbewerb: Spielfilme

### ALICE-PARIS



Stefan Muggli, CH-Zürich, fic/22'00 min  
Alice will in Paris Fotografie studieren und wartet auf den Zulassungsbrief der Kunstschule. Ihr Vater Werner hält nichts von ihrem künstlerischen Berufswunsch. Vater und Tochter entfremden sich zunehmend – bis die Situation eskaliert.

Wellenreiter-Wettbewerb 2, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 16.00

### BEHEADING OF A SMILING DOG



Georg Lendorff, CH-Zürich, fic/6'36 min  
A bunch of witty kids venture into the deep end of 21st century entertainment. Inspired by news images, TV shows and internet video clips they plot to behead Timmy, their pet dog. A surefire recipe for youtube fame. Beheading of a Smiling Dog is a satire about juvenile curiosity getting entangled with media and the entertainment industry.

Wellenreiter-Wettbewerb 6, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 10.00

### DAS BLINDE KREUZ



Filippo Lubiato, CH-Bern, fic/7'40 min  
Ein Senior will sich nur die Haare schneiden lassen, an jenem Tag, als die Schweiz gegen Holland spielen sollte. Im Coiffure-Laden wird er freundlich empfangen. Da gesellt sich aber ein Jüngling hinzu, der mit seinem übertriebenen Nationalstolz die Stimmung vergiftet. Das bewegt den Senior, sich einzumischen.

Wellenreiter-Wettbewerb 5, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 20.00 / Kino – Theater Movieworld Paradiso, Sa, 19.9.09, 16.00

### DER GEBURTSTAG



Carla Muresan und Stefan Sick, D-Mainz, fic/8'30 min  
Es ist Jonas' 11. Geburtstag und Jonas und seine Mutter Eva fahren aufs Land. Der Junge soll den Nachmittag bei seinem Vater Hollund verbringen. Doch Hollund hat den Geburtstag vergessen und ist auf den Besuch nicht vorbereitet. Wird es ihm gelingen, Jonas dennoch ein Geschenk zu machen?

Wellenreiter-Wettbewerb 7, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 14.00

### ICH TRÄUME NICHT AUF DEUTSCH



Ivana Lalovic, CH-Zürich, fic/15'05 min  
Seventeen year old Lejla works with her friend Anci (25), in a noble hotel restaurant on the top of Sarajevo. One day Lejla meets Milos (43), a businessman who moved to Switzerland at the beginning of war.

At nightfall, Milos and Lejla rest in the hotel restaurant together and get closer to each other. Without knowing, what they will discover the following morning.  
Wellenreiter-Wettbewerb 5, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 20.00

### LARSEN



Christophe Arnould, CH-Chernex, fic/13'25 min  
Arrivée au cap de la trentaine, ZORA sent qu'il n'est plus temps de chercher sa voie, mais de la trouver! Lorsque son amant GÉRARD quitte son épouse pour vivre avec elle, ses doutes reprennent le dessus: s'engager avec Gérard, est-ce vraiment le bon choix?

Wellenreiter-Wettbewerb 6, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 10.00

### L'OMBRE D'UN FEU



Ivan Mikael Roost, CH-Genève, fic/29'54 min  
Carole cherche à rencontrer d'autres femmes sur internet. Elle tente désespérément d'oublier la belle et flamboyante Fatima, qui hante ses souvenirs et l'obsède, depuis le moment où elles se sont rencontrées...

Wellenreiter-Wettbewerb 7  
Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 14.00

### SCHLÜSELERLEBNIS



Oliver Boczek, D-Wendtorf, fic/12'30 min  
Eine unbedachte Äusserung bringt eine junge Frau um ihre Identität. Zuerst verliert sie ihre Geduld, dann ihre Wohnung und am Ende kann die junge Frau kaum noch glauben, dass sie die ist, für die sie sich am Anfang hielt.

Wellenreiter-Wettbewerb 7  
Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 14.00

### SCHWITZE



Nicolas Steiner, CH-Turtmann, fic/7'40 min  
Beat und Toni schwitzen sich in der Dampfsauna die Wahrheit aus dem Leib. Der Kuckuck gibt den Takt an. Und Beat legt ein Ei, scheinbar...

Wellenreiter-Wettbewerb 7  
Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 14.00

### SUSPENSION OF DISBELIEF (DIE AUFHEBUNG DES UNGLAUBENS)



Andy Attenhofer, CH-Luzern, fic/23'00 min  
Suspension of Disbelief geschieht jeden Tag und gleich vor unseren Augen. Warum? Weil wir es zulassen. Telly Sanders, der überzeugt ist, dass sein bester Freund Sam mit seiner Freundin Val fremdgeht, betritt eine Achterbahnfahrt seiner Wahrnehmung die zu Sam's Entführung führt. Telly will die Wahrheit wissen und muss dazu seine eigene Vergangenheit betreten. Je näher er kommt, desto mehr muss er

sich fragen: Hat seine Wahrnehmung ihn betrogen?  
Wellenreiter-Wettbewerb 7, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 14.00

### TERRA ROJA (RED LAND)



Heidi Hassan, fic/18'00 min  
Entre passé et présent, ici et là-bas, und jeune Sud-américaine déambule dans Genève. Une immersion dans la psyché du migrant.

Wellenreiter-Wettbewerb 5  
Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 20.00

### WE ME WOTT



Lukas Ramseyer, CH-Wohlen/BE, fic/16'51 min  
Die Erdbeere und der Maiskolben haben ein Ziel – rein in den Laden! Und das verfolgen sie hartnäckig. Zittler, Frau Röthli und der Ladenbesitzer berichten.

Wellenreiter-Wettbewerb 6  
Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 10.00



## Wellenreiter-Wettbewerb: Dokumentarfilme

### ANTE – EINE INTEGRATIONS-GESCHICHTE



Zoran Zekanovic, CH-Zürich, doc/52'00 min  
Der Autor hat einen jungen Secondo aus Kroatien während fünf Jahren regelmässig befragt und gefilmt. Jedes Gespräch ergibt ein Kapitel des Films. Jedes Kapitel ist eine neue Station im Leben von Ante: mit 12 ist er ein frecher Junge, mit 13 hat er eine Punk-Phase, mit 15 fliegt er aus der Schule raus etc. Im letzten Bild erklärt Ante als 17-jähriger Skinhead sein Weltbild. Die Interviews zwischen unsichtbarem Autor und seinem Protagonist sind das Hauptmittel für die Darstellung und Erforschung von Antes Welt.

Wellenreiter-Wettbewerb 5, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 20.00  
Kino Movieworld Paradiso, Sa, 19.9.09, 16.00

### EXPORT ORANGE



David Röthlisberger, CH-Luzern, doc/12'04 min  
Ein orangefarbener, alter Kehrriechwagen wird im albanischen Dorf Manëz festlich willkommen geheissen. Einige Tage zuvor war er in Basel abgefahren. Unterwegs mit einem albanischen Bürgermeister, der einen Schweizer Kehrriechwagen fährt, und einem Filmemacher, der als Kind eigentlich Kehrriechwagenfahrer werden wollte.

Wellenreiter-Wettbewerb 5, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 20.00  
Kino Movieworld Paradiso, Sa, 19.9.09, 16.00

### FREIHEITSFIEBER



Susanne Eigenheer Wyler, CH-Zürich, doc/64'48 min  
Freiheit hat ihren Preis – wie auch immer sie aussieht. Und die vier Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben nach mehr Freiheit, sind bereit zu zahlen. Der Häftling mit Beherrschtheit, der Novize mit Verzicht, die passionierte Astronomin mit Disziplin und die Links-Libertäre mit Ungehorsam. Doch dann kommt alles anders als geplant. Ein Dokumentarfilm über die Hindernisse und Höhepunkte ganz unterschiedlicher Freiheitsstrategien.

Wellenreiter-Wettbewerb 6, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 10.00

### GLADYS' REISE – IM HERZEN WAREN WIR INDONESIER



Stéphane Kleeb, CH-Zürich, doc/59'28 min  
Die 80-jährige Bernerin Gladys bereist Indonesien und ihre eigene Vergangenheit: Ein Vierteljahrhundert hat ihre Familie in Niederländisch-Indien gelebt. Ihr Vater war Tropenarzt, die Mutter saugte lokale Kulturen auf und schrieb Tagebücher. Die tropische-koloniale Idylle ging abrupt zu Ende, als im Verlauf des Zweiten Weltkriegs die Japaner das Land besetzten. Die Brutalität der Besatzer erfuhr die Familie am eigenen Leib. Trotz traumatischer Erfahrungen knüpften sie persönliche Beziehungen zu den Japanern. Die Zeugnisse dieser Frauen öffnet den Blick auf die Dramen in Asien im Weltkrieg.

Wellenreiter-Wettbewerb 2, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 16.00

### MAGIE AUS DER DUNKELKAMMER – DER FOTOGRAF RENÉ GROEBLI



Phil Dänzer, CH-Zürich, doc/50'00 min  
Ein Film über Leben und Werk des Schweizer Fotografen René Groebli (geb. 1927). Groebli gehört zu den experimentierfreudigsten Persönlichkeiten der Fotogeschichte. Faszinierende Bewegungsstudien, avantgardistischen Farbfotos und

traumhaft schöne Schwarz-Weiss-Fotos begründeten den internationalen Ruf dieses Meisters der Dunkelkammer. Höhepunkte des Films sind Bild-Musik-Sequenzen, in denen die wichtigsten Werkgruppen Groebli präsentiert werden: Magie der Schiene (1949), Das Auge der Liebe (1954), Irland (1981), N.Y. Melancholia (1999) und weibliche Akte.

Wellenreiter-Wettbewerb 4, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 16.00

### MOUNT ST. ELIAS



Gerald Salmina, A-Pörschach, doc/100'00 min  
Mount St. Elias ist eine dramatische, atemberaubende Featuredokumentation, die drei der weltbesten Skialpinisten am Mount St. Elias bei ihrem Versuch begleitet, die längste Skiabfahrt der Welt durchzuführen. Mount St. Elias ist ein Film, der zeigt, warum es am Ende gerade die Berge sind, die tödliche Gefahr und höchstes Glück eins werden lassen.

Wellenreiter-Wettbewerb 1, Theater Alte Oele, Mi 16.9.09, 20.00  
Kino Movieworld Paradiso, Do, 17.9.09, 12.00

### NEUE HORIZONTE



Fabian Schmalenbach, D-Kassel, doc/17'30 min  
Ein Film über zwei schwerkranke, gelähmte Männer, die seit Jahren im selben Krankenzimmer liegen. Sie hätten wohl schon längst jeden Lebensmut verloren, wenn es in dem sterilen Raum nicht etwas gäbe, was beide am Leben erhält...

Wellenreiter-Wettbewerb 7, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 14.00

### NID HEI CHO/LEFT BEHIND



Chantal Molleur, CH-Luzern, doc/17'13 min  
Nur mit der Luftseilbahn erreicht man einen Ort in der Innerschweiz, der voll Geschichten ist. Anna spricht über ihren Mann und seine Leidenschaft – das Wildern. Toni, der Nachbar, erläutert die Ereignisse aus seiner Sicht. Die Stimmen vereinen sich zu einem «Dialog» und vermitteln einen Eindruck von Spannungen und Ängsten, von Unglück und Trauer, denen die Familien von Wilderern ausgeliefert sind.

Wellenreiter-Wettbewerb 2, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 16.00

### UN PETIT COIN DE PARADIS



Jacqueline Veuve, CH-Vevey, doc/85'00 min  
Vor dem malerischen Hintergrund der Walliser Alpen zeigt der Film die Ankunft neuer Viehherden und die Errichtung einer Herberge in Ossona und schildert aber auch all die finanziellen, administrativen und ökologischen Probleme, die der Wiederaufbau mit sich bringt.

Wellenreiter-Wettbewerb 3, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 20.00  
Kino Movieworld Paradiso, Fr 18.9.09, 16.00

### WENN ICH EINE BLUME WÄRE...



Barbara Burger, CH-Bern, doc/52'00 min  
Shenthuya, Jana, Joana, Haris und Renad besuchen zusammen den Schulunterricht in einer Kleinklasse, weil sie in sozialen oder kognitiven Bereichen nicht der Norm entsprechen. Sie wachsen in einem Land auf, das ihren Eltern so fremd ist, wie ihnen die Heimat der Eltern. Fünf Kinder, die eine grossartige Leistung als Vermittler zwischen zwei Welten vollbringen und trotzdem von unserer Gesellschaft bereits ausgegrenzt sind.

Wellenreiter-Wettbewerb 4, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 16.00



## Wellenreiter-Wettbewerb: Animations- und Experimentalfilme

0.9



Kornel Stadler, CH-Bern, ani/2'50 min  
«0.9» ist ein fiktiver Kinotrailer für einen Film, der nicht existiert. Der komplett auf Zeichnungen basierende Animationsfilm – eine ebenso rasante, wie amüsante Filmvorschau eines Crime-Thrillers – zeigt eine Kokainsorte, als Schnittstelle der Gesellschaft! Der Zeichentrickfilm wurde im Rahmen der grafischen Diplomarbeit an der Schule für Gestaltung in Biel zum Thema «Illusion» realisiert.  
Wellenreiter-Wettbewerb 6, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 10.00

### ARME SEELEN



Lynn Gerlach, CH-Gerlafingen, ani/4'16 min  
Die Sage erzählt vom jungen Senn, der sich aufmacht mit seiner Herde Richtung Berge. Hoch oben, in den Alpen soll er den Sommer verbringen, um die besten Weidenplätze für seine Schafe zu finden. Tage vergehen, bis plötzlich eines Nachts sich etwas aus dem Gletscher erhebt und auf die Hütte des Senns zuzuschweben scheint...  
Wellenreiter-Wettbewerb 1, Theater Alte Oele, Mi 16.9.09, 20.00  
Kino Movieworld Paradiso, Do, 17.9.09, 12.00

### DIE NEUE WASCHMASCHINE



Winfried Bellmann, D-Weimar, ani/6'40 min  
Zwei Hamster auf der Suche nach dem ultimativen Laufrad. Wellenreiter-Wettbewerb 4  
Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 16.00

### HALBDICHTHEITEN



Ralph Kühne, CH-Luzern, exp/6'30 min  
erträumt geschrieben gefilmt erstunken und erlogen von R. K. aus R. J. 5 Texte / analoger denn je  
Wellenreiter-Wettbewerb 3,  
Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 20.00  
Kino Movieworld Paradiso, Fr 18.9.09, 16.00

### RABBIT HABITS



Alexander Schumann, D-Weimar, ani/5'00 min  
In diesem witzigen Animationsfilm duellieren sich zwei Hasen um knappe Nahrungsressourcen. Das Objekt der Begierde ist eine riesige, höchst appetitliche Möhre. Klar, wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte.

Wellenreiter-Wettbewerb 3, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 20.00  
Kino Movieworld Paradiso, Fr 18.9.09, 16.00

## Festivalfilme: Animationsfilme/Experimentalfilme

### CUPID'S BOW



Fabian Pianzola, CH-Dietikon, ani/2'20 min  
Amor, Gott der Liebe arbeitet jeden Tag von früh bis spät. Doch Singeks gibt es viele auf der Welt und sein alter Bogen erweist sich als ungeeignetes Mittel um die Liebe der heutigen Gesellschaft zu verteilen. Was passiert wenn jeder liebt und geliebt wird?

Festivalfilme 7, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 14.00

### FALLEN GELASSEN



Max Baberg und Daniel Büttner, D-Weimar, ani/30'00 min  
Die kleine Anna lebt in ärmlichen Verhältnissen und wird von ihrer Klasse gemobbt. Besonders ihr Gegenspieler Lars setzt ihr arg zu. Das Leben des schüchternen und verträumten Mädchens nähert sich zunehmend einer Abwärtsspirale, aus der es kein Entrinnen zu geben scheint. Ein bemerkenswerter computeranimierter Film, der die Chancenlosigkeit vieler junger Menschen aufgrund ihrer Persönlichkeitsstruktur und sozialen Herkunft in unserer Gesellschaft thematisiert.

Festivalfilme 10, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 16.00

### FLIMMERN



Alex Stoop, CH-Hünenberg, ani/2'32 min  
Ich mag keine Fische und mochte sie noch nie. In einem kleinen Zimmer lebe ich. Hier ist nicht viel los, hier gibt es keine Veränderungen, hier gibt es nichts. Ich träume davon ein Vogel zu sein. Bis heute sind mir keine Flügel gewachsen und so sitze ich noch hier in meinem kleinen Zimmer mit einer flimmernden Kiste und schaue Tag für Tag durch das verschmutzte Fenster auf eine verzerrte Welt und warte.

Festivalfilme 1, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 10.00

### PINK NANUQ



Jeanine Reutemann, CH-Uster, ani/5'53 min  
Ein kleiner Eisbär wandert in das mittlerweile tropische Europa aus. Bei einem fehlgeleiteten Versuch ihn in die lokale Braunbärenkultur zu integrieren wird er pink. Zusammen mit seinem neuen besten Freund, einem gestrandeten Pinguin im Exil, findet er seinen Platz in der neuen Welt.

Festivalfilme 9, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 12.00

### TIME OUT



Andrée Ammon, CH-Zürich, exp/6'14 min  
Krank. Herauskatapultiert aus allem. Was bleibt? Die Stücke neu zusammensetzen, mit dem Schicksal Schabernack treiben und die eigene Geschichte schreiben. Eine Reise durch Zeit und Erinnerung,

dokumentarisch – inszeniert.

Festivalfilme 8, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 18.00

### WENN EIN TAG KEIN SONNTAG WÄR



Franziska Junge, D-Leipzig, ani/20'00 min  
Ein Mann – kalt, nüchtern, gefühllos. Menschen, die ihm begegnen und ihn nicht verstehen. Der Mann wird des Todes angeklagt – verurteilt wird nicht die Tat an sich, stattdessen sein Verhalten im Angesicht des Todes.

Festivalfilme 13, Kino Movieworld Paradiso, Do 17.9.09, 10.00

### ZU VIELE KÄPPCHEN VERDERBEN DEN WOLF



Nils Hedinger, CH-Reussbühl, ani/9'53 min  
Eine Märchenstunde der besonderen Art.

Festivalfilme 7

Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 14.00



## Festivalfilme: Spielfilme

### 510 METER ÜBER MEER



Kerstin Bolte, CH-Zürich, fic/17'00 min  
Ein kleiner Flughafen in der Schweiz. Simone muss ihren Vater beerdigen, doch sie verpasst den Anschlussflug. Natalie wartet. Auf wen, das weiss sie noch nicht. Zwei Fremde, gefangen in einer Nacht ohne Morgen...

Festivalfilme 13, Kino Movieworld Paradiso, Do 17.9.09, 10.00

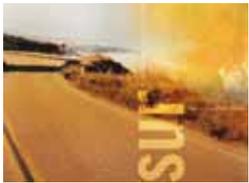
### ANA



Antonio Vergamini, CH-Lugano, doc/49'05 min  
Au printemps de l'année 2000, Daniele Finzi Pasca invite Ana Heredia à faire partie de son nouveau spectacle en tant que comédienne. Ana avait toujours vécu à La Paz, au Mexique, entre le désert et l'océan, vivant silencieusement la réalité de sa trisomie. De La Paz à Mexico, de Lugano à Montréal, ce film raconte le voyage d'Ana.

Festivalfilme 6, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 12.00

### BIG SUR



Valentin Rotelli, Pierre-Adrian Irlé, CH-Genève, fic/33'26 min

Two strangers, one van, and a mysterious mission to the cliffs of Big Sur... Talkative Sarah is trying to sort out the damaging effects of a bad marriage, while the quiet & intense Ben is on a secret mission destined for the cliffs of Big Sur. Big Sur follows a few days in the life of the two strangers as they travel North from Los Angeles. Then Sarah hitches a ride from Ben to visit her incarcerated exhusband up the coast, both get more than they bargained for. Along the way they try to make sense of one another while struggling with the burdens of their personal histories. Ultimately the journey forges a unique relationship that helps to heal the wounds of the past and pave the way for a renewed future.

Festivalfilme 15, Kino Movieworld Paradiso, Do 17.9.09, 16.00

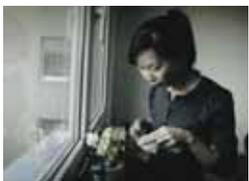
### BREI BRUMM BUMM



Elsa Klement, D-Berlin, fic/8'00 min  
Was tun, wenn man aufessen soll, aber gar keinen Hunger mehr hat? Toni findet einen Weg...

Festivalfilme 13  
Kino Movieworld Paradiso, Do 17.9.09, 10.00

### DIE FLIEGE



Krzysztof Jarzebinski, D-Berlin, fic/13'20 min  
Ein junges asiatisches Pärchen zieht in ein Hochhaus (Betonklotz aus DDR-Zeiten) ein. Sie werden Nachbarn älterer Eheleute, die das gemeinsame Existieren auf das Zusammenessen und nebeneinander Schlafen, ohne dabei zu reden, reduziert haben. In dieser Umgebung kämpfen eine Vogelspinne und eine Fliege um das Überleben. Die eine macht das mit ihrer stillen und klugen Taktik, die andere mit einem unerträglichen Brummen. Die Störung nächtlicher Ruhe in diesen Umständen hat schlimme Folgen.

Festivalfilme 12, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 20.00

### DIE GABE



Deniss Kacs, D\_Weimar, fic/21'00 min  
Ju, eine Cellistin aus China, studiert an einer deutschen Musikhochschule. Ihr Alltag besteht aus Musikunterricht, Üben und einem Job als Küchenhilfe in einem Schnellimbiss. Ausser zu ihrem Dozenten

hat sie kaum Kontakte in der Stadt. Eines Tages eröffnet ihr der Professor, dass er einem Ruf aus Amerika folgen und dort eine Dozentur antreten wird. Der atmosphärische Film spürt der Isolation nach, die das Fremdsein im Gastland mit sich bringen kann.

Festivalfilme 6, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 12.00

### EIFACH HANGE BLIBE



Gianni D'Auterio und Martin Inderbitzin, CH-Oetwil, fic/3'35 min

Unser einsame und seltsame Freund lebt nicht mal so alleine und sonderbar wie es den Eindruck macht. Wie er selbst behauptet, gäbe es sogar Leute, die meinen er sei ein bisschen eingeschränkt.

Mag sein, findet er selbst, aber zu Allem gäbe es im Alltag eine Lösung und mit ein wenig Improvisationskunst, Organisation und sehr gutem Willen liesse sich auch die unnötigste Tätigkeit meistern, wie zum Beispiel Hobbies nachgehen, behauptet und beweist es mit Stolz und Bravur.

Festivalfilme 4, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 18.00

### FLIEGEN



Piotr J.Lewandowski, D-Offenbach am Main, fic/26'00 min

Dima, ein junger Kleinkrimineller, sieht sich mit seiner drohenden Abschiebung aus Deutschland konfrontiert. Er taucht bei der Studentin Sarah unter, die an einem Dokumentarfilm über die Perspektivlosigkeit junger Ausländer arbeitet. Sie bietet ihm Unterschlupf auf ihrem Dachboden an. Nur für den Film versteht sich...

Festivalfilme 2, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 12.00

### HERREN



Oliver Boczek, D-Wendtorf, fic/3'27 min  
Auf einem Herren-WC kommt es zu einer Auseinandersetzung zwischen Mensch und Technik. Viel Geduld und Körpereinsatz sind nötig, damit Mann sein Bedürfnis erleichtern kann.

Festivalfilme 5, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 10.00

### HÖLLENRITT



Laura Müller, D-Ludwigsburg, fic/30.00 min  
Nach der Scheidung seiner Eltern möchte der 12-jährige Jakob seinem Vater das erste gemeinsame Wochenende zur Hölle machen. Doch was ist, wenn er plötzlich feststellt, dass er seinen Papa braucht?

Festivalfilme 12, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 20.00

### HUNDESÖHNE

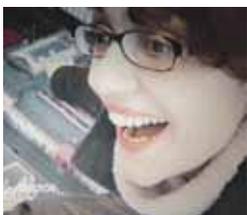


Lena Liberta, D-Weimar, fic/15'00 min  
Ein Kurzspielfilm über einen frühreifen Jungen, der entschlossen ist, Mutter und Bruder gegen jede Bedrohung zu verteidigen.

Festivalfilme 12  
Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 20.00



**...ICH WERDE FLIEGEN...**



Beat von Stein, D-Mainz fic/29'59 min  
Ein Volkshochschulkurs, in dem man die Technik des menschlichen Fluges ohne technische Hilfsmittel beigebracht bekommt. Ein hochbegabter Wissenschaftler, der nach Art eines Renaissance-Gelehrten Vögeln das Fliegen lehrt. Und ein Kamikazeflieger, der aus seinem Flugzeug aussteigt und «zu Fuss» weiter fliegt.

Festivalfilme 1, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 10.00

**IM HERBST KEIN LIED**



Mike Berghausen, D-Magdeburg, fic/21'49 min  
Deutschland, November 1944 im Haus eines Försters im Wald. Alfred wird von seinem kleinen Bruder Ludwig verpetzt und von seinem Vater geschlagen. In der Nacht wird Alfred Zeuge, wie zwei Piloten sich aus einem abstürzenden Flugzeug in ein Waldstück retten. Als dann am nächsten Morgen ein Trupp des Volkssturms den Vater zur Hetzjagd auf die Amerikaner mitnimmt, erkennt Alfred eine Chance, die Gunst des Vaters zurückzugewinnen. Doch Ludwig steht ihm dabei im Weg...

Festivalfilme 11, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 18.00

**LA GYNÉCOCLGUE**



Alfonso Camarero, ESP-Corunã, fic/10'00 min  
A gynaecologist is working at her hospital as everyday. But the next patient... is a boy. Naturally the gynaecologist throw out the joker. But he returns with the coordinator, who commands the gynaecologist to examine her! It's not a joke, it's a conspiracy. But the troubles of the gynaecologist are just beginning...

Festivalfilme 15, Kino Movieworld Paradiso, Do 17.9.09, 16.00

**LA MÉNAGERIE DE BETTY**



Isabelle Mayor, F-Paris, fic/45'00 min  
Le jour de son anniversaire, Bérénice apprend par hasard une nouvelle surprenante sur l'origine de sa naissance. Cette découverte la propulse dans une crise identitaire. Désormais, la basketteuse mathématicienne voit le monde à travers une «prisme animalier». Dans un univers qui tend vers l'absurde l'héroïne part en quête de sa liberté.

Festivalfilme 13, Kino Movieworld Paradiso, Do 17.9.09, 10.00

**MON FRÈRE**



Gilbert Merme, CH-Genève, fic/22'00 min  
Während Loic die Kontrolle über sein Auto verliert, zieht sein Leben an ihm vorüber. Und es ist vielleicht noch nicht zu spät, dieses Leben zu ändern.

Festivalfilme 11  
Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 18.00

**NULL EINS**



Fabian Kramer, Ottikon, fic/19'30 min  
Kurz nachdem Computer-Programmierer Franz Tattenbach eine grosse Entdeckung gemacht hat, verliert er seinen Job und seine Wohnung wegen der Billigkonkurrenz aus Indien. Er lebt obdachlos im Park, bis eines Tages eine indische Asylbewerberfamilie in ihm einen Guru erkennt und ihn bei sich aufnimmt.

Festivalfilme 10, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 16.00

**POLAR**



Michael Koch, CH-Basel, doc/29'30 min  
Luis reist in die Berge, um erstmals nach Jahren seinen Vater wiederzusehen. In einem abgelegenen Ferienhaus trifft er unvermutet auf dessen neue Familie, die ihm sein Vater bis dahin verschwiegen hat. Luis versucht seinen Vater aus der Reserve zu locken und provoziert den Konflikt.

Festivalfilme 1, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 10.00

**SANS ELLE**



Jérémie Hartmann, CH-Lausanne, fic/12'53 min  
Isabelle désire avoir un enfant plus que tout au monde. Son époux Bastien s'y oppose. Une violente dispute éclate...

Festivalfilme 11  
Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 18.00

**TANZ INS GLÜCK**



Barbara Seiler, CH-Zürich, fic/16'45 min  
Die Putzfrau Anna putzt jede Nacht das Büro der Börsenmaklerin Helen. Die beiden Frauen kennen sich nicht und würden sich auch nie kennenlernen, hätten beide nicht den gleichen Salsakurs gebucht. Aufgrund Männermangels müssen Anna und Helen miteinander tanzen. Ein lesbisches Märchen.

Festivalfilme 12, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 20.00

**UNE AUTRE JEUNESSE**



Res Flückiger / Stefan Hugentobler, CH-Tramelan, fic/56'00 min

Der junge Berner Anwalt Adrian Frauchiger zieht nach Tramelan im Berner Jura, um eine Stellen einer Advokatur anzutreten. Wie durch Zufall stösst er nach seiner Ankunft immer wieder auf denselben Namen, denjenigen des Dichters, Politikers und Juristen Virgile Rossel, dessen 150. Geburtstag in Kürze begangen werden soll. Er erkennt Parallelen zwischen seinem Leben und jenem des Magistraten.

Festivalfilme 14, Kino Movieworld Paradiso, Do 17.9.09, 14.00

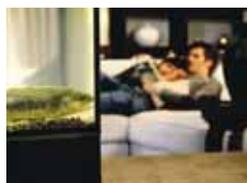
**WO IST MAX?**



Juri Steinhart, CH-Bern, doc/30'00 min  
Drei befreundete Paare, die mit Abnutzungerscheinungen in ihrer Beziehung zu kämpfen haben, gesellen sich zu einer Abschiedsparty, die ihr Freund Max organisiert hat. Im Verlauf dieser sehr feuchtfröhlichen Fête kommt es zu dramatischen Offenbarungen: Seitensprünge unter Freunden, Unfruchtbarkeit des Partners... Aber wo ist Max?

Festivalfilme 15, Kino Movieworld Paradiso, Do 17.9.09, 16.00

**ZWISCHEN FISCHEN**



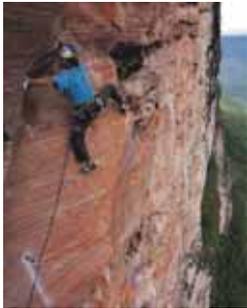
Ninetta Roggli, CH-Zürich, fic/14'45 min  
Claudia wünscht sich ein filmreifes Leben. Mit dem Hobbyfischer Gabriel führt sie eine anfänglich leidenschaftliche und schliesslich harmonische Beziehung. Gerade Harmonie aber, glaubt Claudia, verträgt eine gute Geschichte nicht. Der Versuch ihrer Beziehung

eine filmreife Struktur zu verpassen, geht aber gründlich daneben.  
Festivalfilme 6, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 12.00



## Festivalfilme: Dokumentarfilme

### ACOPAN TEPUI – AUFBRUCH ZUM GÖTTERBERG



Jochen Schmoll, D-Ludwigsburg, doc/43'00 min  
Ihr Ziel ist die Durchsteigung der 700 Meter aus dem Urwald aufragende Nordostwand des Acopan Tepui, dessen Hauptgipfel noch nie zuvor bestiegen wurde. Am elften Tag ist es endlich soweit: Stefan Glowacz, Kurt Albert, Holger Heuber und Ivan Calderon erreichen den Gipfel. Noch nie zuvor hat ein Mensch hier gestanden. «Der Acopan wird es nicht mögen, wenn ihr an ihm klettert», hat Leonardo die Kletterer gewarnt. Und tatsächlich scheint es so, als ob der heilige Berg der Pemon die Fremden lediglich geduldet hat.

Festivalfilme 19, Kino Movieworld Paradiso, Sa 19.9.09, 10.00

### BALKAN BLUES – SÄNGERINNEN AUS MAZEDONIEN



Cornelia Strasser, CH-Zürich, doc/55'00 min  
Ein Musikfilm, der Sängerinnen unterschiedlicher ethnischer und religiöser Herkunft präsentiert. Diese Frauen, zwischen 22 und 75 Jahren alt, erzählen über den politischen Alltag in Mazedonien. So entsteht ein eindrückliches Bild einer Nation, die sich zwar friedlich von Ex-Jugoslawien lösen konnte, aber den inneren Frieden – ethnisch, religiös und politisch – noch sucht.

Festivalfilme 16, Kino Movieworld Paradiso, Fr 18.9.09, 10.00

### BIPOLAR – AN INTERVIEW WITH RICHARD.



Gabriela Betschart, CH-St.Gallen, doc/12'54 min  
Richards Reise hat schon längst begonnen. Als er mit 19 Jahren in die Ferien fuhr, tauchte er ab in eine Welt, die nur in seinem Kopf existierte. Der Film ist eine dokumentarische Inszenierung über Richard und seine extremen Gefühle zwischen

Schwarz und Weiss.

Festivalfilme 11, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 18.00

### BLITZ UND DONNER, WINDGEFAUCH



Nicolas Steiner, CH-Turtmann, doc/32'10 min  
Ein Dokumentarfilm, der berührt und zum Schmunzeln anregt – ein exemplarisches Sinnbild für die Suche nach Glaube, Mystik und Wahrheit. «Blitz und Donner, Windgefauch» ist ein Portrait über Erwin, einen älteren Herren, der durch die Natur wandert, heilige Orte schützt, seine Runenstäbe segnet und letztendlich doch mit den üblichen Problemen mit seiner Familie kämpft.

Festivalfilme 17, Kino Movieworld Paradiso, Fr 18.9.09, 12.00

### CHANTAL MICHEL – KÖRPER ALS INSZENIERUNG UND IRRITATION



Alain Godet, CH-Zürich, doc/76'00 min  
Chantal Michel hat mit hervorragenden Arbeiten in den Bereichen Video, Photographie und Performance auf sich aufmerksam gemacht. Typisch für die öffentlichkeitsscheue und europaweit ausestellte Künstlerin sind Bildserien, in denen sie ihren eigenen Körper im Raum inszeniert. Ihre spektakulären Arbeiten sind auf unheimliche Art doppelbödig und irritierend.

Festivalfilme 5, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 10.00

### CHOR DER NATIONEN



Luisa Genovese und Georg Hasler, CH-Bern, doc/27'00 min

Singen, die Preisgabe der eigenen Stimme, ist ein intimer und mutiger Akt. Es erzeugt von einer Bereitschaft der Chormitglieder sich mit der Umwelt auseinandersetzen zu wollen. Das Bestehen dieses Chors ist das Abbild unserer Realität eines Migrationslandes.

Festivalfilme 16, Kino Movieworld Paradiso, Fr 18.9.09, 10.00

### DIE ANDERE SEITE / THE OTHER SIDE



Kevin Graber, CH-Luzern, doc/19'19 min

Gibt es ein Leben nach dem Tod? Der Film «die andere Seite» geht der ältesten Frage der Menschheit auf die Spur. Willi Schnetzer, Davor Baggio und Wolfgang Eisenbeiss erzählen über ihre Erfahrungen und Einsichten. Ihre Hintergründe sind unterschiedlich, gemeinsam ist ihnen jedoch die feste Überzeugung, dass das Leben nach dem Tod weitergeht.

Festivalfilme 18, Kino Movieworld Paradiso, Fr 18.9.09, 14.00

### DOLCE VITA



Michael Schwarz, D-Mainz, doc/13'00 min

«Und alle Menschen haben Fantasien, alle Menschen. Der eine mehr, der andere weniger. Der eine setzt sie halt um... Und ich bin der Meinung, dass die Menschen, die ihre Wünsche und Fantasien umsetzen, glücklicher sind.» – Andrea Knoblauch. Dolce Vita –

ein experimentelles Portrait von Andrea und Wolfgang, die gemeinsam einen Swingerclub betreiben.

Festivalfilme 7, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 14.00

### EIN HALBES JAHRHUNDERT UMBAU BAHNHOF BERN



Mac W. Schneider, CH-Bern, doc/34'00 min

Teil 1: 1957 – 1974 Bahnhofumbau Bern

Teil 2: 2000 – 2008 Bahnhofumbau und

Bahnhofplatz Bern

Die beiden Umbauten des Bahnhofs Bern werden in einem zweiteiligen Dokumentarfilm eindrücklich zusammengefasst.

Festivalfilme 14, Kino Movieworld Paradiso, Do 17.9.09, 14.00

### FOU DE COUDRE



Stefanie Christ / Helen Lager, CH-Bern, doc/60'00 min

Frauen heute: Vier Generationen berichten von ihrem Frausein, von den Chancen im Job, den Herausforderungen im Alltag und in der Beziehung und von ihrem Engagement für die Gleichberechtigung. Fou de coudre analysiert die heutige Situation auf einer sehr persönlichen Ebene. Über individuelle Beobachtungen der vier Interviewpartnerinnen ergibt sich ein differenziertes Bild. Auf einer weiteren Ebene fliessen ästhetische Einflüsse der Filmgeschichte und von künstlerischen Frauenpositionen der Sechziger- und Siebzigerjahre ein.

Festivalfilme 8, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 18.00



**EDUARD AEGERTER – EIN AUSSENSEITER**



René Ulmer, CH-Thun, doc/10'00 min/Trailer  
Eduard Aegerter war ein Original und ein Aussenseiter in Thun. Im Zytglogge Verlag erscheint im Dezember 2009 eine Biographie von Bettina Joder Stüdle und Franziska Streun. Der Trailer macht auf diese Publikation aufmerksam und ist gleichzeitig ein Ausschnitt aus einem 50 Minuten langen Dokumentarfilm über Eduard Aegerter. Die Aufnahmen sind im Winter 1985/86 entstanden.  
Festivalfilme 5, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 10.00

**FRAGMENTED RHYTHMS**



Cyrell Gfeller, CH-Biel, doc/18'00 min  
Das Lucien Dubuis Trio improvisiert – konzipiert. Summt – schreit – wirbelt – rast – kracht – lacht. Vereint – zerbricht Rhythmen. «Fragmented Rhythms» transferiert die musikalischen Eigenschaften des Trios in die Filmdramaturgie – in den Rhythmus des Films. Durch dieses enge Zusammenspiel entstehen neue, autonome Musik- und Bildkompositionen. Die Aufnahmen entstanden im Übungsraum und auf der Europatour des Lucien Dubuis Trios im Oktober 2007.  
Festivalfilme 17, Kino Movieworld Paradiso, Fr 18.9.09, 12.00

**FRAU MERCEDES – ALT WERDEN AUF DEM AUTOSTRICH**



David Fonjallaz, CH-Bern, doc/51'30 min  
Seit 35 Jahren arbeitet Sylvia Leiser als Frau Mercedes auf dem Autostrich in Bern. Der Autostrich ist ein Relikt aus vergangenen Tagen, ein Stück Sittengeschichte, bald wird er verschwinden. Mit leiser Wehmut erinnert sich Sylvia an die goldenen Jahre zurück – die Zeit der Nerzmäntel, der amerikanischen Sportwagen und der Illusion, dass die gute Zeit ewig anhalte. Heute führt sie ein bescheidenes Leben. Die Zeit hat ihre Spuren hinterlassen, auch einige Wunden. Doch sie habe gelebt, sagt Sylvia. – Ein intimes, vielschichtiges Porträt über das Altwerden als Prostituierte.  
Festivalfilme 7, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 14.00

**GESCHICHTSSTUNDEN**



Ninetta Roggli, CH-Zürich, doc/10'25 min  
Udo Rohe ist eine Thuner Persönlichkeit. Über viele Jahre hinweg unterrichtete er als Geschichtslehrer am Lehrerseminar und ist damit jedem ehemaligen Thuner Seminaristen ein Begriff. Sein Ruf als strenger und fordernder Lehrer eilte ihm jeweils schon nach der Seminareintrittsprüfung voraus und ältere Seminaristen warnten die Neulinge: «Bei uns haben schon welche in der ersten Stunde geweint!» «Geschichtsstunden» zeigt eine persönliche berührende und zutiefst herzliche Seite eines berühmten und bewunderten Lehrers. Ein Film, der nicht nur ehemalige Seminaristen sondern all jene interessieren wird, die sich von leidenschaftlichen Menschen mit Prinzipien bewegen lassen.  
Festivalfilme 10, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 16.00

**GEORGE GRUNTZ**



Werner Zeindler, CH-Zürich, doc/70'00 min  
Der Film zeigt den erfolgreichen und vielseitigen Musiker heute, zeigt den diszipliniert und intensiv Arbeitenden, zeigt, wie seine Musik entsteht! Filmausschnitte von 1972 zeigen ihn auch als Vierzigjährigen vor seiner Karriere als Pianist, Komponist, Arrangeur, Orchesterleiter, Festivalleiter, Theater- und Filmmusiker.  
Festivalfilme 18, Kino Movieworld Paradiso, Fr 18.9.09, 14.00

**GUATEMALA – AUF DEM WEG ZUR SCHULE**



Daniela Schaffart, D-Stuttgart, doc/31'05 min  
Entwicklung in Guatemala durch Infrastruktur- und Schulbauprojekte fördern, das ist das gemeinsame Ziel der Vereine Esperanza, Oyak und Freundeskreis Zentralamerika. Der Film «Guatemala – Auf dem Weg zur Schule» dokumentiert das Projekt 2008 – vom Antrag, den das Dorf gestellt hat bis zum neuen Schulbau. Der Film begleitet freiwillige Helfer aus Deutschland bei der Arbeit auf der Baustelle und gibt Einblicke in das Dorfleben im Hochland Guatemalas.  
Festivalfilme 9, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 12.00

**HALBZEIT**



Christina Zurbrugg und Michael Hudecek, A-Wien, doc/61'00 min  
Die Sängerin und Filmemacherin Christina Zurbrugg verbrachte eine Hälfte ihres bisherigen Lebens in der Schweiz, die andere in Österreich. Sie zeichnet anhand ihrer eigenen Geschichte begleitet von Begegnungen mit anderen Menschen einer gehörigen Portion Humor und ihrer Musik ein ganz persönliches Portrait dieser beiden Nachbarstaaten. Sie selbst steht in der Lebensmitte. HALBZEIT eben. Grund genug um leichtfüßig über das eigene Leben und das Leben überhaupt nachzudenken.  
Festivalfilme 4, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 18.00

**HIERIG – HEUTIG**



Anka Schmid, CH-Zürich, doc/6'38 min  
Der Tanzfilm HIERIG - HEUTIG zeigt einen traditionellen Paartanz in einer zeitgenössischen Interpretation. Ein Mann und eine Frau tanzen mal als Schattenriss, mal in volkstümlicher Tracht zu Avantgarde-Pop (Boris Blank, Yello) einen Liebesreigen. In experimenteller Montage sieht man ihre pantomimischen Szenen einer Ehe vom Kennenlernen übers Streiten bis zur Versöhnung im Kuss.  
Festivalfilme 18, Kino Movieworld Paradiso, Fr 18.9.09, 14.00

**HÖHENFLUG – EINE EXPEDITION ANS SÜDLICHE ENDE DER WELT**



Roman Droux, CH-Bern, doc/52'17 min  
Zwölf begnadete Nachwuchsalpinistinnen und -alpinisten, fünf Geologen der Uni Lausanne und vier Spitzenbergführer gehen ein beispielloses Wagnis in Patagonien ein. Die Jugendlichen, gecoach von den Klettergrößen Ralf Weber, Ueli Steck, Denis Burdet und David Fasel, bergen im Auftrag der Wissenschaft Gesteinsproben aus den bis zu 1000 Meter hohen Granitwänden der Paine-Türme. Die Herausforderungen sind gewaltig: Bigwall-Klettern im höchsten Schwierigkeitsgrad, launisches Wetter, ein unerbittlicher Wind, der an Material und Nerven zerrt – und ein Ernstfall, der die Gruppe auch an emotionale Grenzen bringt.  
Festivalfilme 19, Kino Movieworld Paradiso, Sa 19.9.09, 10.00

**I OVO JE BEOGRAD**



Chantal Molleur, CH-Luzern, doc/10'20 min  
In kurzen dichten Sequenzen fängt das Essay Momente des Alltags ein. Der Blick auf die Stadt Belgrad und deren Bewohner bleibt an scheinbar unscheinbaren Dingen hängen. Durch das Zusammenspiel von Bild und Musik entwickelt der Film einen eigenen Rhythmus und einen Sog, dem man sich nicht entziehen kann. Und plötzlich glaubt man, diese fremde Stadt eigentlich ganz gut zu kennen.  
Festivalfilme 2, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 12.00



**IRRLÄUFER**



Claire Walka, D-Hamburg, doc/20'35 min  
Aimo verharrt in der Monotonie seines Alltags, bis ihn am 11.111sten Tag seines Lebens geheimnisvolle Zeichen auf unbetretene Pfade locken. Eine Odyssee durch parallele Welten beginnt, auf der Aimo mit seinen (Alb-)Träumen, Wünschen und Versuchungen konfrontiert wird. Er begegnet der mysteriösen Giselle, die stets unerwartet auftaucht und als roter Faden durchs Ungewisse führt. Konfrontiert mit dem Unberechenbaren und angezogen von Giselle, macht sich Aimo so auf die Suche nach einem Durchgang in ein anderes Leben.  
Festivalfilme 10, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 16.00

**JEDEM DAS SEINE / TO EACH HER OWN**



Franziska Sonder, CH-Luzern, doc/17'41 min  
Daniela ist frisch verliebt. Lange hatte sie nicht mehr geglaubt einen Partner zu finden. Seit ihrem Unfall mit 18 Jahren ist Daniela auf die Hilfe ihrer Familie angewiesen. Die Familie ist dem neuen Freund gegenüber skeptisch und sorgt sich um Danielas Zukunft. Durch diese Beziehung zum ebenfalls hirnerkrankten Silvio, beginnt für Daniela mit 45 Jahren die Ablösung vom Elternhaus und der Weg in die Eigenständigkeit.  
Festivalfilme 8, Theater Alte Oele, Fr 18.9.09, 18.00

**LAND OHNE MENSCHEN FÜR MENSCHEN OHNE LAND**



Josef und Lotti Stöckli, CH-Schenkon, doc/37'00 min  
Brasilien ist der weltgrösste Produzent von Bio-Ethanol (aus Zuckerrohr) und möchte jetzt vermehrt auch exportieren. Dadurch nimmt die Landkonzentration weiter zu, kleine und mittlere Betriebe geraten in Existenznot und müssen ihren Hof aufgeben. Es kommt immer mehr zu Engpässen bei der Herstellung von Lebensmitteln. Von Seiten der Landlosen-Bewegung MST gibt es heftig Opposition gegen die Agro-Treibstoff-Politik der Lula-Regierung. Wir begleiten die Menschen in einer Landlosensiedlung und wir sind dabei, wenn 200 Familien ein 800 ha grosses Grundstück besetzen, um Lebensmittel anzubauen für den Eigenbedarf und für den lokalen Markt.  
Festivalfilme 9, Theater Alte Oele, Sa 19.9.09, 12.00

**MADE IN KURDISTAN**



Ursina Maurer, CH-Villars sur Glâne, doc/15'52 min  
In Colemerg, einer Stadt im äussersten südöstlichen Winkel der Türkei, nahe der Grenze zum Irak beträgt die Arbeitslosigkeit mehr als 80%. Die Runas-Weberei, welche die Schweizerin Waltraud Weber 2001 zusammen mit lokalen Mitarbeitern aufgebaut hat, bietet eine der wenigen Verdienstmöglichkeiten für die Flüchtlingsfamilien, die in den 90-er Jahren von der türkischen Armee aus den umliegenden Dörfern vertrieben worden waren. Mit dem Weben der traditionellen Kelims tragen die jungen Frauen zum Erhalt eines kurdischen Kulturgutes bei, das vom Aussterben bedroht ist.  
Festivalfilme 3, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 14.00

**ROT LACHEN**



Witja Frank, D-Berlin, doc/29'30 min  
Sie lachen, wenn es weh tut. Sie singen, wenn niemand etwas sagen will. Clowns im Krankenhaus und auf den Seniorenstationen in Berlin. ROT LACHEN ist eine Dokumentation über den Humor als soziale Aufgabe.  
Festivalfilme 1, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 10.00

**SCHÄFCHEN ZÄHLEN**



Nico Sommer, D-Kassel, doc/15'00 min  
Frank Plötzer ist schon seit mehr als dreissig Jahren Schäfer aus Leidenschaft. Witzig, pointiert und schnell zieht der Film einen Vergleich zwischen Leben und Schaf sein.  
Festivalfilme 4  
Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 18.00

**TAXI TEHERAN**



Sara Majidzadeh, CH-Meisterschwanden, doc/25'17 min  
Teheran, 17 Uhr. Hupen. Rufe nach «Azadi» (Freiheit) und «Enghelab» (Revolution). «Die Tür ist offen» schallt es aus der Lautsprecheranlage des Taxis. Die Tür wird zugeknallt. Ein Stück privater Raum in Teherans Strassen wird hergestellt. Der Mikrokosmos eines Teheraner Taxis erlaubt uns einen seltenen Blick auf den Alltag, die Wünsche und Sorgen der iranischen Metropole. «Taxi Teheran» ist ein Kurzfilm, der von Nebensächlichkeiten und Begegnungen lebt und uns die Überlebensstrategie einer unterdrückten Gesellschaft aufzeigt  
Festivalfilme 3, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 14.00

**TAWISUPLEBA**



Monika Rechsteiner, CH-Basel, ani/doc/38'30 min  
Die zu einem tastenden Film montierten Fotografien, Kunstvideos von georgischen Künstlern und Zitate geben ein eindringliches Bild zur Gegenwart Georgiens. Unterschiedliche, kulturell engagierte Leute reflektieren Kunst, Politik und Gesellschaft in einem Land im Transformationsprozess. In betonter Langsamkeit zwischen dem Bedürfnis nach Innehalten und Bewegung bekommt in TAWISUPLEBA das Land inhaltliche Schärfe in der Zerrissenheit und ein poetisch verdichtetes Profil, worin Bauruinen ebenso Platz haben wie Wünsche und Träume.  
Festivalfilme 3, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 14.00

**TIERWELTPANORAMA – DAS ERBE DER FAMILIE LINSENMAIER**



Stephan Heiniger, CH-Luzern, doc/ 24'41 min  
Das TIERWELTPANORAMA in Ebikon: Exotisches und Heimisches unter einem Dach. Im Frühjahr 2006 schloss das Tierweltpanorama – ein über 50 Jahre im Familienbetrieb geführtes Museum – seine Türen für immer. Was denken und fühlen die Menschen, die ihr Leben in diesem Haus verbracht haben? Wie ist es zur Schliessung gekommen? Wie geht es weiter? Zwischen all diesen Fragen taucht eine vergessene Welt voller Magie auf. Lassen Sie sich verzaubern.  
Festivalfilme 4, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 18.00

**UNGEBROCHEN**



Jolanka Höhn, D-Berlin, doc/6'05  
Optimistisches Kurzfilmporträt über einen ehemaligen DDR-Bürger und seinen sozialen wie beruflichen Weg nach dem Mauerfall. Wolfgang, Mitte 50, erzählt mit ergreifender Offenheit seine persönliche Geschichte. Ein bisschen wehmütig blickt er zurück, die Ereignisse und Folgen der Jahre 1989/1990 gingen nicht spurlos an ihm vorüber. Trotz allem macht er unermüdlich weiter wie ein kleines Stehaufmännchen – ungebroschen.  
Festivalfilme 15, Kino Movieworld Paradiso, Do 17.9.09, 16.00



**VIVRE EN COMMUNAUTÉ**



Miguel Béchet / Ursina Maurer, CH-Villars-sur-Glâne, doc/36'00 min

Depuis plus de 25 ans, la Communauté de la Grotte accueille des hommes et des femmes, de cultures, d'âges, de professions et de vécus différents. Dans une ambiance familiale, la communauté fait cohabiter des personnes valides avec des personnes ayant un handicap mental. Le nombre des membres n'a cessé d'augmenter et c'est désormais plus de 30 personnes, dont 15 avec un handicap, qui se répartissent dans trois foyers à Frیبourg. - Le style de vie et les règles de la communauté sont simples: chacun est encouragé prendre des décisions pour son bien-être dans la communauté et chacun est soutenu dans sa croissance et son épanouissement au niveau humain, social et spirituel.

Festivalfilme 2, Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 12.00

**VIVRE LE PIANO**



Joel Louis Jent, CH-Zürich, doc/53'16 min

VIVRE LE PIANO erzählt von den Sehnsüchten, Träumen und Erfahrungen dieser Pianistin und begleitet sie nach über 17 Jahren auf ihrer ersten Reise zurück nach Russland, wo sie ihre Schwester wieder sieht und auf ein Moskau trifft, das nicht mehr das gleiche zu sein scheint, wie sie es noch erlebt hat.

Alieva gibt einen tiefen Einblick in ihre Welt hinter dem Klavierspiel und erzählt in einer russischen Einfachheit.

Festivalfilme 17, Kino Movieworld Paradiso, Fr 18.9.09, 12.00

**WARTEN**



Giorgio Andreoli, CH-Bern, doc/11'30 min  
warten... eine Momentaufnahme im Asylzentrum Lyss. Eine Video- produktion welche die Situation von Asylbewerbern in einem Asylheim in der Schweiz dokumentiert.

Festivalfilme 2

Theater Alte Oele, Do 17.9.09, 12.00

Die fremdsprachigen Filme sind mehrheitlich deutsch untertitelt.

**IMPRESSUM**

**Filmfestival Thunersee**

Postfach 2176  
3601 Thun

[www.filmfestival-thunersee.ch](http://www.filmfestival-thunersee.ch)  
[info@filmfestival-thunersee.ch](mailto:info@filmfestival-thunersee.ch)

Redaktion	Ueli Bichsel
Koordination	Martin Hasler, Weber AG, Werbeagentur und Verlag
Konzept/Layout	Weber AG, Werbeagentur und Verlag, 3645 Gwatt
Druck	Schlaefli & Maurer AG, Interlaken und Thun
Auflage	80'000 Exemplare

Der Künstler Jakob Jenzer und der Filmemacher und HKB-Dozent Hugo Sigrist begaben sich im Dezember 2008 an die Ufer des Ganges in Varanasi (Indien).

Die Bilder des Ostens in den Augen des Westens, die Bilder des Künstlers in die Bilder des Filmemachers, die Töne von Rikschas, die Trägheit des Ganges, die Stimmungen, die Kühe, die Betenden und Trauernden, der Osten in den Westen und der Westen in den Osten.

**Jakob Jenzer**, freischaffender Künstler, Aufenthalte in Griechenland, London, Sri Lanka, Indien und Nepal, in Den Haag (Netherlands), Civitella d'Agliano (Italien), Studienaufenthalte am Instituto Svizzero di Roma, in Tokyo und Varanasi (Indien), diverse Auszeichnungen und Ausstellungen im In- und Ausland  
[www.jakobjenzer.ch](http://www.jakobjenzer.ch)



**Hugo Sigrist**, Filmschaffender, Dozent an der HKB, Fachbereich Theater. Filmautor von Dokumentar- und Spielfilmen. Regieassistenz, Mitrealisation, Schnitt, Ton und Aufnahmeleitung in verschiedenen Filmen von Remo Legnazzi, Clemens Klopfenstein, Marlis Graf und Christian Schocher.  
[www.visuellemedien.ch](http://www.visuellemedien.ch)



**VISION OF COLORS**

**PREMIERE DER VIDEOINSTALLATION VON JAKOB JENZER UND HUGO SIGRIST MIT LIVE MUSIK «PLANETARY PLAYS BENARES»**

**MITTWOCH, 16. SEPTEMBER 2009, 21.30 BIS 22.30  
HALLE 6, SCHEIBENSTRASSE, 3600 THUN**

**WEITERE AUFFÜHRUNGEN (OHNE LIVE-MUSIK)  
17., 18 UND 19. SEPTEMBER JEWEILS 20.30**

**DER EINTRITT IST FREI**